Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



2 Frauen in der Kirche

Sieben bedenkenswerte Fragen 4 Die Gefahr der «Fake News»

Die Wahrheit tut sich schwer in der digitalen Welt **7** «Frauen sind unschlagbar»

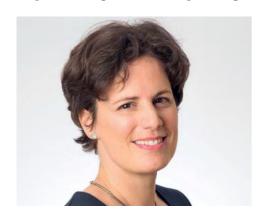
Präventionsprojekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug

Frauen in der Kirche

Sieben bedenkenswerte Fragen

EDITORIAL

von Nathalie Bojescu-Cognet Spitalseelsorgerin, Kantonsspital Zug



BEDINGUNGSLOSE LIEBE

Zum Elternabend (5./6. Klasse) hatte der Lehrer uns zu einer Diskussions- und Austauschrunde eingeladen. Dafür hatte er uns Eltern einen Zeitungsartikel (Ausgabe der Sonntagszeitung vom 19.8.2018) zukommen lassen zum Thema «Burn-out im Klassenzimmer». Gemäss der WHO leidet fast iedes dritte 11-jährige Kind in der Schweiz unter Schlafproblemen. Kindergärtler klagen über Bauchschmerzen und Primarschüler haben regelmässig Kopfschmerzen. Für was, für wen «verbrennen» unsere Kinder? Für ein Bildungssystem, das von der Wirtschaft und der Politik diktiert wird, für Eltern, die aus Existenzängsten für ihre Kinder nur das Beste wollen? Wo bleibt ihr eigenes Feuer, ihre Neugier und Entdeckungslust, die sie als Kleinkinder oft noch hatten und mit der sie voller Erwartung in die 1. Klasse gestartet sind? Kinderarzt Remo Largo: «Wir haben ein Schulsystem, in dem der Schüler hochgradig fremdbestimmt ist. Man sagt ihm im Grunde vom ersten bis zum letzten Schultag, was er zu tun hat. So programmiert, kommt er dann in die Arbeitswelt.» Jedes Kind ist einmalig und hat sein eigenes Potenzial. Dieses Potenzial beschränkt sich selten auf Deutsch, Mathematik und Mensch und Umwelt. Was braucht es also, damit sich Kinder entfalten können? Neurobiologe Gerhald Hüther sagt: «Sie brauchen bedingungslose Liebe. Das heisst das Gefühl, dass sie um ihrer selbst willen bedeutsam genug sind.»

Wo erleben Sie bedingungslose Liebe?

Papst Franziskus ortet im «Klerikalismus» ein zentrales Problem der aktuellen Kirchenkrise – der tiefsten Krise der römisch-katholischen Kirche seit der Reformation. Wer aber tatsächlich die klerikale Männerkirche überwinden will, darf Frauen nicht länger ausschliessen.

Der deutsche Theologe und Autor geistlicher Texte, Andreas Knapp*, stellt dazu sieben Fragen, auf die Papst und Bischöfe trotz aller schönen Worte bis heute keine Antwort gefunden haben.



Andreas Knapp

FRAUENFRAGEN

wenn eine frau das WORT geboren hat, warum sollten frauen dann das wort nicht von der Kanzel verkünden? wenn eine frau für ihr zuhören gelobt wird, warum sollten frauen dann das gelernte nicht auch lehren?

.

wenn eine frau die füsse jesu küsste, warum sollten frauen dann den altar nicht küssen dürfen?

.

wenn eine frau den leib christi salben konnte, warum sollten frauen dann nicht zum salbungsdienst befähigt sein?

wenn eine frau jesu sinnungswandel durch ein brotwort bewirkte, warum sollten frauen dann bei der wandlung nicht das brotwort sprechen?

wenn eine frau von jesus krüge voller wein erbitten konnte, warum sollten frauen dann über einen kelch mit wein nicht auch den segen beten?

wenn eine frau den jüngern als apostelin voranging, warum sollten frauen dann zur apostelnachfolge nicht aufgerufen sein?

Zuletzt veröffentlich auf https:// blog.zhkath.ch/seele/ sieben-fragen-zu-frauen-in-der-kirche/ * Der Autor Andreas Knapp ist Mitglied des Ordens der Kleinen Brüder. Der promovierte Theologe und Priester lebt in seiner Gemeinschaft in Leipzig (DE) und verdient seinen Lebensunterhalt als Packer.

BUCHTIPP



Steht auf!

Frauen im Markusevangelium als Provokation für heute. Von Johannes Eckert, Verlag Herder. Die Frauen im Markusevangelium waren für ihre Mitmenschen eine Provokation: Sie ergriffen selbstbewusst das Wort,

korrigierten ihren Meister und vertrauten und glaubten bedingungslos. Und dennoch: Ihre Na-

men sind nicht überliefert. Das bewegt Abt Johannes Eckert zu einer biblischen Spurensuche. Das Evangelium liest er als Ouvertüre zum Leben, dem eigentlichen Ort der Frohen Botschaft. So entdeckt er provozierende Botschaften für die Gläubigen und für die katholische Kirche. Eckert schreckt dabei nicht vor Themen wie Kirchensteuer, Zölibat und Kardinalat der Frauen zurück. Die Jugend ermutigt er, auf dem grossen Spielfeld der Kirche zu experimentieren. Ein unkonventioneller Blick auf sechs namenlose Frauen der Bibel und ihre aufrüttelnde Botschaft für die heutige Zeit.

«Sterben haucht das Leben in die Ewigkeit»

Die Gedanken des Jesuiten und Zen-Meisters Niklaus Brantschen zum Tod

Er stand dem Tod nah und hat sich intensiv mit ihm auseinandergesetzt. Und doch gibt es zur Überraschung von Jesuit und Zen-Meister Niklaus Brantschen einen Bereich, über den er noch nicht viel nachgedacht hat.

Pfarreiblatt: Niklaus Brantschen, wann haben Sie zum ersten Mal über den Tod nachgedacht?

NIKLAUS BRANTSCHEN > Als 6-jähriger Junge. Ich spielte mit meinen Cousins und Cousinen in der Schreinerei meines Onkels mit Holzklötzen. In jener Zeit war ein gleichaltriges Mädchen, Edith, an Hirnhautentzündung gestorben. Uns wurde gesagt, sie sei in die Ewigkeit gegangen. Da fragten wir unseren Onkel, wie lange die Ewigkeit denn dauere. Er schwieg und gab uns noch mehr Holzklötze. Und so spielten wir weiter.

Wie stellen Sie sich heute, 75 Jahre später, den Tod vor?

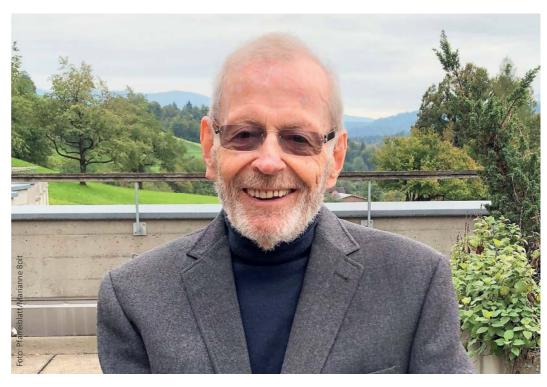
Ich muss ihn mir nicht vorstellen. Aufgrund eines grossen Eingriffs vor einem Jahr habe ich ihn «erfahren». Nach einem ersten Schock, dass die Operation unter Umständen tödlich verlaufen würde, zog ich nahestehende Menschen ins Vertrauen. Durch diese Gespräche wurde ich sehr ruhig. Es stellte sich eine innere Bereitschaft ein, das Leben auszuhauchen. Jedes Aushauchen ist ein Stück Loslassen und Sterben. Im Sterben wird das Leben in die Ewigkeit hinein gehaucht.

Haben Sie sich vor Ihrer Operation auf den möglichen Tod vorbereitet?

Ja, das habe ich. Ich verspürte den Wunsch nach einer Generalbeichte, um mein Leben in Gottes Hände zu legen. Das befreite, denn ich hatte dadurch mein Leben in Ordnung gebracht.

Sie haben die Operation überlebt. Halten Sie am Leben fest?

Warum sollte ich? Ich erlebe kein verbissenes Wollen. Es handelt sich um eine innere Bereitschaft zu leben und zu wirken. Weniger durch



Jesuit und Zen-Meister Niklaus Brantschen

mein Tun als durch mein Sein. Ich lebe einen Hauch von Ewigkeit hier in der Zeit.

Die Ewigkeit - bereiten Sie sich auch heute auf den Tod vor?

Eigentlich nicht. Das einzige, was ich abends mache, ist nachzufragen, wofür ich dankbar sein kann. Und so lange ich einen Grund finde zu danken, macht das Leben Sinn und das Sterben keine Angst.

Wie stellen Sie sich das Leben nach dem Tode vor?

(Denkt nach.) Darüber habe ich bisher erstaunlich wenig nachgedacht. Aber ich will diese Frage mit mir nehmen. Vielleicht hat das mit einer weisen Einrichtung der Natur zu tun. Solange du lebst, bist du auf das Leben eingestellt. Alt sind immer die «anderen». Es sterben auch immer nur die «anderen». Dass es auch dich betreffen könnte, blendest du aus.

... was bedeutet das, gibt es nun ein Leben nach dem Tod?

Eine meiner Tanten, eine äusserst fromme Frau, fragte mich kurz vor ihrem Tod: «Meinst du, es gibt noch etwas nach dem

Tod?» Die Vorstellung eines Lebens nach dem Tod war ihrer Verfassung total entgegengesetzt. Die abnehmenden Kräfte waren ein Kontrast zur Vorstellung, auf ein neues Leben hinzusteuern. «Ja, ich glaube, dass es etwas gibt», antwortete ich ihr.

Sie sind «Zwischen den Welten daheim», wie eines Ihrer Bücher lautet. Widersprechen sich Christentum und Zen-Buddhismus im Umgang mit dem Tod?

Es gehört zu jeder Hochreligion, dass sie sich die Frage nach dem Weiterleben stellt. Im Buddhismus ist es das Aufgehobensein in der unbenennbaren Leere, die zugleich Unendlichkeit ist. Im Christentum ist es die grenzenlose Liebe Gottes.

Und dennoch fürchten sich viele Menschen vor dem Tod. Was raten Sie ihnen?

Ich würde sie umarmen. Sie in ihrer Angst ernst nehmen und ihnen nah sein. Sagen würde ich nichts. Ich würde sie durch Solidarität und Nähe spüren lassen, dass das Leben so reich ist, dass auch der Tod Platz hat. Denn schlussendlich ist die Liebe stärker als der Tod.

• INTERVIEW: MARIANNE BOLT



Journalistik-Professor Vinzenz Wyss, blick.ch-Chefredaktorin Katia Murmann, Philosophin Suzann-Viola Renninger und Moderator Norbert Bischofberger (von links)

Die Gefahr der «Fake News»

Die Wahrheit tut sich schwer in der digitalen Welt

Unsere Welt ist digitalisiert. Sie ist schnelllebig. Fake News – gezielt verbreitete Meldungen ohne Wahrheitsgehalt – verbreiten sich innert Kürze weltweit. Und stellen eine Gefahr für Gesellschaft und Journalismus dar. So zwei Voten an der Veranstaltung «Fakt oder Fake? Wahrheit und Lüge in der digitalen Welt» des Forums Kirche und Wirtschaft.

«Bereits Albert Einstein warnte davor, dass nicht alles, was im Internet steht, der Wahrheit entspricht.» Klar. Recht hat er. Einstein wird das schon gewusst haben. Doch halt – wie bitte? Einstein spricht vom Internet? Aufgrund der historischen Ereignisse kann da etwas nicht stimmen. Die Vorläufer des Internets wurden erst Jahre nach Einsteins Tod ins Leben gerufen, das Internet erst Jahrzehnte nach Einsteins Ableben kommerzialisiert.

Diese Äusserung von Diakon Ralf Binder, der die Veranstaltung «Fakt oder Fake? Wahrheit und Lüge in der digitalen Welt» des Forums Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug mit einem geistlichen Impuls eröffnete, gehört definitiv in die Sparte «Fake News». Doch nicht immer sind Fake News so offensichtlich erkennbar. Im Kloster Kappel beleuchteten und diskutierten drei Personen vor 150 Besuchern, wie sich Fake News auf die Gesellschaft auswirken. Moderiert wurde der Anlass von SRF-Redaktor und -Moderator Norbert Bischofberger.

TRUMP VERLIEH FAKE NEWS AUFTRIEB

Fake News - hinter ihnen verbergen sich gezielt verbreitete Falschmeldungen. Die Digitalisierung und mit ihr das Aufkommen von sozialen Netzwerken haben es mit sich gebracht, dass sich Falschnachrichten in Windeseile um den Globus verbreiten können. Ein Beispiel stellt Twitter dar: Followers erhalten Kurznachrichten und teilen diese ihrerseits mit ihren Freunden.



KATIA MURMANN, CHEFREDAKTORIN BLICK.CH UND BLICK AM ABEND

Seit der Amtseinsetzung von Donald Trump ist der Ausdruck «Fake News» ein oft gehörter Begriff. Wie Katia Murmann, Chefredaktorin von blick.ch und Blick am Abend, aufzeigte, hat Trump in seiner bisher 615-tägigen Tätigkeit als US-Präsident in rund 305 Tweets den

Begriff «Fake News» genannt. «Indem Trump andere der Verbreitung von Fake News bezichtigt, impliziert er dadurch, dass die Wahrheit bei ihm liegt», sagte Murmann. Medienhäuser ihrerseits untersuchten, wie viele Äusserungen Trumps Fake News enthalten. Natürlich ist Trump nicht der Einzige, der im Zusammenhang mit Fake News regelmässig genannt wird. «Wir sind heute mit drei Arten von Fake News konfrontiert. Zum einen handelt es sich um gezielte Propaganda und Desinformation, aber auch um Satire und selbst produzierte Falschnachrichten.»

AUSWIRKUNGEN VON FAKE NEWS

Doch was bedeuten diese Fake News für die Gesellschaft, und wie gehen Medienschaffende dagegen vor? «Fake News stellen für den Journalismus, aber auch für die Gesellschaft eine Gefahr dar», so Murmann.

Der Journalismus habe sich in den vergangenen Jahrzehnten markant verändert. Lag das Informationsmonopol früher bei den grossen Medienhäusern, sind heute viel mehr Akteure am Verbreiten von Information beteiligt. «Auch wir sind schon auf Fake News hereingefallen und haben diese weiterverbreitet.» Blick.ch habe gelernt, dass Korrektheit der Schnelligkeit vorangehen müsse, um weiterhin glaubwürdig zu sein. «In diesem Informationsfluss müssen wir Transparenz schaffen, die Originalquelle kontaktieren und Fakten überprüfen.» Besonders besorgniserregend ist für Murmann, dass sich Fake News in der Schweiz oft gegen Ausländer muslimischem Glaubens richten.

NUTZER VERLEIHEN GLAUBWÜRDIGKEIT

Laut Vinzenz Wyss, Professor für Journalistik an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, führen Fake News zu Unsicherheiten bei den Rezipienten, den Empfängern der verbreiteten Informationen. «Journalismus ist für die Gesellschaft unverzichtbar», sagte Wyss. Eine grosse Gefahr sieht er darin, dass die Autorität des Journalismus unter Druck gerät. Denn seine Aufgabe sei es, professionell und objektiv Wissen zu generieren und zu distribuieren. Diese Unabhängigkeit sieht er mit der Digitalisierung nicht mehr gewährleistet. «Mit der Digitalisierung ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Heute besteht die Gefahr von pseudojournalistischen Inhalten. Aber auch die Mitbeteiligung der Nutzer stellt ein Risiko dar.» Nutzer schafften es, Informationen Glaubwürdigkeit zu verleihen. «Erhält beispielsweise eine bekannte Persönlichkeit eine Nachricht und teilt diese weiter, gehen die Followers dieser Person davon aus, dass diese Nachricht stimmt. Ohne zu wissen, woher deren Inhalt ursprünglich kommt.» Es gebe aber auch strategische Anbieter von Informationen, die nicht an der Echtheit der Information, sondern an möglichst hohen Abrufzahlen und Klicks interessiert seien, um daran Geld zu verdienen.

K HEUTE VERTRAUEN **NOCH 60 PROZENT DER** SCHWEIZER BEVÖLKERUNG DEN MEDIEN.

> VINZENZ WYSS, PROFESSOR FÜR JOURNALISTIK AN DER ZHAW

Der Medienwandel - ist er ein Abbild unserer Gesellschaft? Wyss ist überzeugt, dass eine Interaktion zwischen Medien und Gesellschaft besteht. «Die Gesellschaft verändert sich auch aufgrund von Einflüssen. Diesem Wandel wiederum sind die Medien ausgesetzt.» Im Vergleich zum Ausland sei die Medienvielfalt in der Schweiz noch relativ hoch. Dennoch sei ein Vertrauensverlust da: «Heute vertrauen noch 60 Prozent der Schweizer Bevölkerung den Medien.» Die Tendenzen seien aber besorgniserregend. «Die Werbung schwindet und die Gratiskultur in der Informationsbeschaffung nimmt weiter zu.»

Mögliche Lösungen sieht Vinzenz Wyss darin, dass Transparenz geschaffen wird, woher Informationen stammen. Als ebenfalls notwendig sieht er das Schaffen von journalistischen Organisationen mit einer Verantwortungskultur. Und was er sich wünscht, ist, den Tech-Giganten Google und Facebook, über die oft Fake News gestreut werden, in Form einer Regulierung etwas entgegenstellen zu können. Und zu erfahren, nach welchen Algorithmen diese Unternehmen Informationen verbreiten.

DEMOKRATIE AUFGRUND VON DIALOG

Doch zurück auf Feld eins. Fake News sind Meldungen, die Unwahrheiten enthalten. Aber: Was ist wahr? «Ich kann diese Frage nicht endgültig beantworten», sagte Suzann-Viola Renninger, Dozentin für Philosophie, Ethik und Wissenschaftstheorie an der Universität Zürich.

«Die eine Wahrheit gibt es nicht. Und wenn doch: Wie würde ich sie erkennen?» Niemand habe das Privileg, dazu fähig zu sein. Das meiste, was politisch interessiere, seien empirische Wahrheiten. «Auf solche Fragen antworten wir mit <richtig> oder (falsch). Was aber ist, wenn es sich um Fragen handelt, die sich empirisch nicht untersuchen lassen? Wie kommen wir als Gesellschaft weiter, wenn etwas empirisch nicht untersuchbar ist?» Solche Fragen haben laut Renninger keine abschliessende Antwort. Aber die Gesellschaft komme weiter, wenn sie diskutiere. «Dadurch entsteht ein Dialog auf Augenhöhe. Und nur so ist Demokratie möglich.»

K BEI DER VERBREITUNG VON FAKE NEWS GEHT ES NICHT DARUM, ZU INFORMIEREN, SONDERN UM DEN EIGENEN MACHTERHALT.

SUZANN-VIOLA RENNINGER, DOZENTIN FÜR PHILOSOPHIE, ETHIK UND WISSENSCHAFTSTHEORIE AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Hier sieht sie denn auch die grosse Gefahr der gezielt gestreuten Nachrichten ohne Wahrheitsgehalt. Dabei unterscheidet sie zwischen Lüge und Fake News. «Was müssen Sie kennen, um zu lügen?», fragte die Philosophin. «Die Wahrheit. Sonst könnten Sie die Unwahrheit nicht benennen.»

Anders sieht es hingegen bei Fake News aus. «Die Verbreiter und Konsumenten von Fake News sind an der Wahrheit nicht interessiert. Bei Fake News geht es nicht darum, zu informieren, sondern um den eigenen Machterhalt.»

Darauf angesprochen, ob die Wahrheit den Religionen vorbehalten sei, antwortete Renninger: «Die Glaubenswahrheit entsteht aufgrund der persönlichen Biografie. Die Naturwissenschaft hat Gott abgeschafft. Das heisst aber nicht, dass er auch tatsächlich abgeschafft worden ist.»

• MARIANNE BOLT

wOrtwechsel

Prominente Persönlichkeiten diskutierten in Hünenberg über Gott und die Welt

Die Hünenberger Pfarrei Heilig Geist machte Wohnzimmer zu Talk-Studios. Es war ein Experiment, bei welchem Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen wie auch die Teilnehmenden Erfahrungen und Werte ausgetauscht und sich gegenseitig inspiriert haben.

Windlichter erhellen den Weg zur Haustür. Auf einer Tafel steht: «Herzlich willkommen, P. Martin Werlen & Gäste.» Es ist ein Abend Anfang Oktober und wieder öffnet sich eine Wohnungstür in Hünenberg. Familie K. begrüsst einen besonderen Gast, dazu eine Gruppe von Nachbarn, Verwandten und Freunden. Alle sind freudig gespannt, den Einsiedler Mönch, Autor und Alt-Abt einmal ganz persönlich zu treffen. Ein Gespräch kommt schnell in Gang. Und es bleibt nicht beim Ausfragen, es geht in die Tiefe und bezieht die Erfahrungen der Tischgenossen mit ein. Am Ende gehen alle mit einem Mehr heim und der Erfahrung eines gelungenen Abends.

ANSPRUCHSVOLLE GESPRÄCHSTHEMEN

So und ähnlich fanden zwischen dem 24. September und dem 5. Oktober fünfzehn Dialogabende in Hünenberg statt. Unter dem Titel «wOrtwechsel» lud die Pfarrei zu Gesprächen über Gott und die Welt ein. Besonderes Highlight waren die Special Guests, Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kunst, Kirche, gemeindlichem und sozialem Leben, die sich ehrenamtlich als Gesprächspartnerinnen und -partner zur Verfügung stellten. Durch den bewussten Ortswechsel, nämlich mitten in die Stuben und an die Esstische von Familien, Paaren und Senioren, wurden die Treffen persönlich, lebensrelevant, unkompliziert und gemütlich.

Nicht nur gemütlich und sehr unterschiedlich waren dagegen die Themen: Wer



P. Martin Werlen diskutiert in einem Hünenberger Wohnzimmer

bestimmt über Erfolg und Misserfolg? Welche globalen Herausforderungen stellen sich uns? Wie steht es mit der Bildung, der Integration oder dem sozialen und politischen Engagement? Welche Werte braucht es bei der Führung von Menschen? Wo gibt es Innovation? Wie erleben wir das eigene Älterwerden? Welchen Umgang pflegen wir mit dem Sterben?

Diese Fragestellungen ergaben sich aus der Persönlichkeit des jeweiligen Special Guests. Da war die Politikerin, die über Freud und Leid des öffentlichen Amtes sprechen konnte, der Fernsehstar, der gemeinsam mit seiner Frau auch ganz normale Familienarbeit meistert, der Sportler, der den Leistungsdruck kennt, die Führungspersönlichkeiten, die Unternehmen zukunftsfähig gestalten wollen, der Arzt, der Menschen zwischen Hoffnung und Angst begleitet.

FAST 200 MENSCHEN DISKUTIERTEN

Die Bandbreite der Prominenten fand grossen Anklang. Man musste sich bewerben, um einen Promi bei sich zu Hause willkommen heissen zu können. Und manchmal musste sogar das Los entscheiden.

Innerhalb von zwei Wochen gelang es, fast 200 Menschen an 15 Abenden daheim bei Gastgebern, begleitet von Moderatoren, über Lebenskonzepte, Meinungen und Wertvorstellungen ins Gespräch zu bringen. Das Fazit der Teilnehmenden ist dabei deutlich: «Ein absolut gelungener Abend persönlich, offen und echt spannend. Ich kann es nur empfehlen», sagt ein Teilnehmer. Und einer der Special Guests meint: «Ich schaue mit Freude auf den Abend zurück. Das Gespräch ist in seiner thematischen Schwere nicht schwer geworden.» Aber warum geht Kirche jetzt auch in Wohnzimmer? Und wieso wird dann doch nicht nur über Gott gesprochen? Als Christen verstehen wir unseren Auftrag darin, Gesellschaft mitzugestalten, etwas dazu beizutragen, dass Menschen gut (miteinander) leben können. Bei den «wOrtwechseln» sind viele zusammengekommen, die sich sonst nicht in dieser Weise kennengelernt hätten. Sie haben über den Tellerrand geschaut, ihre Erfahrungen und Werte ausgetauscht, sich gegenseitig inspiriert - ein Stück Leben geteilt. Da war Gott garantiert dabei!

REGINA KELTER

Frauen sind unschlagbar

Präventionsprojekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug

In der Schweiz ist jede fünfte Frau von häuslicher Gewalt betroffen. Jährlich leiden 20000 Kinder mit, oft unbemerkt und mit schlimmen Folgen für die Betroffenen. Gerade die Opferzahl bei jungen Frauen im Alter von 13 bis 19 Jahre steigt. Das Pilotprojekt «Frauen sind unschlagbar» sensibilisiert Betroffene und das Umfeld.

Was brauchen Frauen, um nicht in Gewaltsituationen zu geraten? Was nützt von Gewalt betroffenen Frauen, um einen Weg aus der Gewalt herauszufinden? Das Pilotprojekt «Frauen sind unschlagbar» fördert die Achtsamkeit von Frauen in sogenannten Bagatell-Situationen. Gewalt ist nicht normal, sie soll nicht zur Gewohnheit werden. Das Pilotprojekt will Bewusstsein schaffen, damit kleine Schritte aus Gewaltsituationen wertgeschätzt werden. Das Feiern von erfolgreichen Veränderungen kann Frauen unterstützen, ihren Weg aus der Gewalt beharrlich weiterzugehen und sich auf Neues einzulassen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist jedoch für alle Bewohnerinnen und Bewohner in Zug wichtig. Im öffentlichen Raum sollen sich Frauen sicherer und mit mehr Lebensfreude bewegen können.

In Anlehnung an die nationale Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» vom 25. November (internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10. Dezember (internationaler Menschenrechtstag) machen Leuchtinstallationen auf Folgendes aufmerksam: Frauen sind unschlagbar! Die Stadt Zug hat auf Initiative der Soroptimistinnen Zug bereits zugesagt, den Springbrunnen im Seebecken während der ganzen Zeit in den Kampagnenfarben orange und pink zu beleuchten. Auch weitere Orte und Objekte werden die Botschaft «Frauen sind unschlagbar» in den öffentlichen Raum strahlen. Eine Tanzaktion (Tanz-Flashmob) wird die Kampagne am



Samstagabend, 24. November, eröffnen. Jugendgruppen, Frauenvereine und Pfarreien sind aufgerufen, an einem Abend während der Kampagnenzeit zu einem Gespräch am Feuer einzuladen, um im kleinen Kreis Erfahrungen über Wege aus Gewalt und über gutes Zusammenleben zu teilen. Bei allen Aktionen steht bereits erfolgreich verwendetes Sensibilisierungsmaterial in vielen Sprachen zur Verfügung. Am Pilotprojekt sind unter der Leitung der FrauenKirche Zentralschweiz die Opferberatung eff-zett, Triangel, Leuchtturm Diakonie&Soziales Zug, Beratungs- und Sozialdienst St. Martin Baar, Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg, sowie die beiden grossen Landeskirchen beteiligt. Letztere haben auch ihre finanzielle Unterstützung zugesagt. So soll die Kollekte des Diakoniesonntags 2018 dem Präventionsprojekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug, insbesondere dem Pilotprojekt «Frauen sind unschlagbar», zukommen.

Ziel der Kampagne ist es, Frauen zu stärken und allen Mut zu machen: Bist du selbst betroffen, mach einen Schritt aus der Gewalt. Ist deine Tochter oder Nachbarin betroffen, ermutige sie, die Polizei zu informieren oder zur Opferberatung zu gehen. Es gibt



immer einen Weg aus der Gewalt. Denn: Frauen sind unschlagbar.

- LÉA BURGER
- REGULA GRÜNENFELDER

Fachstelle feministische Theologie der FrauenKirche Zentralschweiz



KOLLEKTE DIAKONIESONNTAG

Am Diakoniesonntag 2018, dem 4. November, geht die Kollekte an das Präventionsprojekt «Frauen sind unschlagbar», ein Projekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug. Mit verschiedenen Aktionen sollen gewaltbetroffene Frauen ermutigt werden, sich Hilfe zu holen, denn es gibt immer einen Weg aus der Gewalt. Die Öffentlichkeit soll für das Thema «Gewalt an Frauen im Kanton Zug» sensibilisiert werden. Gewalt betrifft alle, Wegschauen ist keine Option.

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel. 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Pater Doss

Sonntag, 28. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile Gestaltung: Susanne Meister, Reto Kaufmann Predigt: Pater Doss aus Indien

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Pater Doss

Werktags, 29. Okt. - 3. Nov.

Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst

Donnerstag, 1. November ALLERHEILIGEN

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Solistenguartett, Bläser und Orgel

14.30 St. Michael: Totengedenken aller Zuger Stadtpfarreien

Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. November

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Pater Raphael 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 4. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen «Zufahrt zur Kapelle gestattet»

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 5. - 10. November

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Do Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Ministrantenlager 2018



Von den Häuptlingen der Indianerstämme der Apachen, der Kiowas und der Komantschen machten sich unsere Minis am 06.10.2018 auf den Weg ins «Indianer-Camp» nach Bösingen (FR). Beim Ankommen erhielten alle nach einem «Indianer-Ritual» einen Indianernamen und wurden in ihren Stamm aufgenommen. In verschiedenen Spielen bewies jeder Indianerstamm viel Mut und erkämpfte viele «Pfeile» um am Ende die Anerkennung als «Best of Indianer» zu gewinnen.



Während unseres Aufenthalts in Bösingen erhielten unsere Indianer die Nachricht, dass in Laupen, eine idvllische Berner Gemeinde mit schöner Altstadt und herrschaftlichem Schloss, ein Verbrechen begangen wurde. Die Indianergruppen machten sich sofort auf und begaben sich auf Spurensuche. Den Krimispass in Laupen nahmen unsere Indianer zu Fuss in Angriff. Nach 2 Stunden intensiver Suche konnten 2 Gruppen den Mörder ermitteln.

Wir schauen zurück auf ein Lager voller schöner und spannender Momente, mit tollen Minis und kompetentem Leitungsteam. Wir danken dem Himmel für das schöne Wetter und freuen uns schon jetzt auf das nächste Lager 2019.

Nicoleta Balint

Kollekten

27./28. Okt.: Petrus-Claver-Schwestern; Projekt: Dalits-Kinder, Indien

Dieses Jahr kann P. Doss, der Mitbegründer des Hilfswerkes für Schulbildung von Dalits- Kindern (von Kastenlosen in Indien) in die Schweiz reisen. Im Oktober 2017 war Pater Doss leider verhindert, und möchte sich nun gerne persönlich bei den Gönnern bedanken, die sein Projekt durch Übernahme von Patenschaften für Kinder und zur Errichtung eines Internats, unterstützen.

01. Nov.: für die Familienhilfe des Kantons Zug und den Zuger Diakonie-Sonntag («Gewaltpräventionsprojekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug» der Frauenkirche Zentralschweiz)

03./04. Nov.: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 3. November, 9.00 St. Oswald Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Bernardo Mini-Moesch und Ursula Mini, Ursula Rogel-

Davi, Alfred Schärer-Hegglin

Samstag, 10. November, 9.00 St. Oswald Gedächtnis der Verstorbenen der ewigen Jahrzeit-Stiftungen

Taufen aus unserer Pfarrei

Max Louis Wadsack Nathanael Simon Weibel

Unsere Verstorbenen

Elisabeth Kalt-Zehnder, Guggiweg 10

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2017 vorausgegangen sind:

Hans Ruedi Camenzind, Engelbert Huber, Monika Hauser, Vreni Straub, Erna Stadlin, Paula Pally, Kurt Kamer, Trudy Bürgisser, Maria Strickler, Elsi Huber, Kurt Vetter, Peter Moos, Armin Brandenberg, Hedy Stocker, Norbert Felber, Monica Bühler, Karl Zehnder, Paul Bumbacher, Margrith Ehrler, Lorenz Gisler, Liny Vogel, Maria Trutmann, Urs Stutz, Raphael Föhn, Sophie Bachmann, Kaspar Fleischli, Martha Nussbaumer, Josefine Birchler, Claudia Schweitzer, Marlies Rüttimann, Paul Rohner, Gertrud Hürlimann, Guido Paul Meyer, Elsbeth Berger, Josef Küng, Robert Elsener, Anita Schwerzmann, Nelly Müller, Sr. Rita Helfenfinger, Rosa Knörr, Josef Ulrich, Gertrud Christen, August Wilms, Franz Lustenberger, Olle Larsson, Marie Bühlmann, Edith Rossier, Marianne Von Ledebur, Urs Flury, Rosmarie Aschwanden, Josef Meier, Emil Reutemann, Milliy Rothen, Clara Ullmann, Paul Tschudi, Rosa Föhn, Leo Eberle, Martin Weiss, Edith Mc Cartney, Emma Stadlin, Anna Wenk, Elisabeth

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael.

Kirchenmusik an Allerheiligen Sonntag, 10 Uhr in der Kirche St. Michael

Die «Deutsche Messe» von Franz Schubert, welche 1826 komponiert wurde (Originaltitel: «Gesänge zur

Feier des heiligen Opfers der Messe» D872), war eine Auftragskomposition des österreichischen Physikers, Bibliothekars und Dichters Johann Philipp Neumann. Er verfasste den Text der Messe.

Schubert komponierte zwei Fassungen: eine Version für vierstimmigen Chor und Orgel. Die andere Fassung, welche am Allerheiligentag in St. Michael zu Gehör gebracht wird, sieht neben einem vierstimmigen Chor und Orgel noch zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, zwei Trompeten, zwei Hörner sowie drei Posaunen, drei Pauken und einen Kontrabass vor.

Ausführende sind der Kirchenchor Sankt Michael. ein Solistenquartett, verschiedene Bläser und Orgel (Aurore Baal).

Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

In der Totengedenkfeier um 14.30 Uhr erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Alessandro Stradella und Giuseppe Tartini. Ausführende: Jonas Iten, Tenor, Cello und Verena Zemp, Orgel.

65+ Pastoralraumanlass Als die Orgel laufen lernte

Mittwoch, 07. Nov. 2018 um 14.00 in der Kirche St. Johannes, Bitte beachten Sie die Details des Anlasses im Pfarreiblatt unter Pfarrei St. Johannes d.T. Zug.

Räbeliechtliumzug der Stadt Zug

Am Freitag, 9. November findet der beliebte Räbeliechtliumzug statt. Gestartet wird um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Zug mit einer kurzen Martinsfeier. Anschliessend ziehen die Kinder mit den Räbelichtli und ihren Eltern zum Siehbach. Der Umzug wird von der Musikschule Zug begleitet. Am Feuer gibt es für alle Teilnehmenden eine kleine Stärkung und warmen Tee.

St. Niklausgesellschaft Zug

Haben Sie schon daran gedacht, auch dieses Jahr den St. Niklaus auf einen Besuch in Ihre Familie einzuladen? Es dauert nur noch ein paar Tage bis wir wieder unterwegs sind. Schmutzli und der Samichlaus freuen sich auf diesen Augenblick.

Vom 3.— 8. Dez. besucht der St. Niklaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug, um ihnen am Anfang der Adventszeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. In den Pfarreien St. Michael und St. Johannes liegen Anmeldeformulare für Sie bereit.

Sie finden die Formulare ebenfalls unter www.samichlaus-zug.ch.

Ihre Anmeldung senden Sie an: St. Niklausgesellschaft der Stadt Zug, Postfach 1109, 6301 Zug

Anmeldeschluss: 19. November 2018

Vereine und Personen die Gewänder mieten möchten, richten Ihre Anfrage an: Frau Daniela Hegglin, Metallstrasse 12, 6300 Zug, Telefon: 041 710 75 41

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier (Leopold Kaiser), Kirche

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Eucharistiefeier (Leopold Kaiser), Kirche

Werktage, 30./31. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum DI MI 19.30 keine Eucharistiefeier in der Kapelle

Donnerstag, 1. November **Allerheiligen**

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

14.30 Totengedenkfeier, Kirche St. Michael, anschliessend Gang über den Friedhof und Segnung der Gräber

Freitag, 2. November Allerseelen

08.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Samstag, 3. November

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier zum Zuger Diakonie-Sonntag (JM), Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier zum Zuger Diakonie-Sonntag (JM), Kirche

Sonntag, 4. November **Zuger Diakonie-Sonntag**

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Kirche

Werktage, 6./7. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum DI MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 10. November

09.30 Ökumenische Chnöpflifiir

16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

Sonntag, 11. November

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

Die Kollekte vom 27./28. Oktober kommt dem internationalen Hilfswerk «Kirche in Not» zugute. Am Zuger-Diakonie-Wochenende, 3./4. November, ist die Kollekte bestimmt für das Gewaltpräventionsprojekt gegen Gewalt an Frauen im Kanton Zug. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Frau Agnes (Busy) Risi, Leimatt B. Herr lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Minis-Ausflug

Am Sonntag, 28. Oktober, reisen die Ministrantinnen und Ministranten aus Oberwil und Walchwil gemeinsam nach Rust in den Europapark. Mit diesem Ausflug sagen wir DANKE! für den grossen und wichtigen Einsatz, den die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Dienst für unsere Pfarrei leisten. Wir wüschen allen Minis einen erlebnisreichen Tag und weiterhin viel Freude beim Ministrieren!



In Liebe gedenken wir unseren Verstorbenen

Seit November 2017 sind aus unserer Pfarrei verstorben: Aldo Torelli, Dora von Flüe, Pius Ankli, Alice Weber, Peter Tiefenbacher, Elewan Loyokor, Marco Kaufmann, Anna Maria Simioni, Maria Frida Burri, Aurelia Weber, Silvia Baumgartner, Madeleine Bächler, Hermina Odermatt, Susy Zuber, Berta Hotz, Kaspar Enzler und Agnes Risi. Herr, lass unsere lieben Verstorbenen ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht.

Alle Angehörigen und Gläubigen sind herzlich eingeladen zur **Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien** am Donnerstag, 1. November, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael und zum anschliessenden Gang über den Friedhof mit Segnung der Gräber.

Halloween in Oberwil

Wer hat Lust auf einen schaurig, gruseligen Rundgang durchs Dorf? Wer sich beim Treff(punkt)-Team anmeldet, erhält die geheime Gespensterkarte, die den Weg zu den vier Posten weist. Mittwoch, 31. Oktober, von 18-20 Uhr. Anmeldung bis 30. Oktober bei raspeck@hotmail.com

Kickoff zum Firmweg

Am Sonntagnachmittag, 4. November, findet der Kickoff zum Firmweg 2019 statt. Alle bisher angemeldeten Firmandinnen und Firmanden erhalten dazu eine persönliche Einladung mit den detaillierten Informationen. Sollten sich noch Jugendliche mit den Jahrgängen 2001 und 2002 entschliessen, ebenfalls mit auf den Firmweg zu kommen, bitten wir um eine umgehende Anmeldung an Dominik Michel-Loher (d.michel-loher@bluewin. ch) oder Vikar Boris Schlüssel (boris.schluessel@kath-zug.ch).

Als die Orgel laufen lernte

Ein Pastoralraumanlass 65+: Mittwoch, 7. November, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Johannes. Bitte beachten Sie die Details des Anlasses im Pfarreiblatt unter Pfarrei St. Johannes der Täufer, Zug. Flyer liegen in unserer Kirche auf. Alle Seniorinnen und Senioren des Pastoralraums Zug — und darüber hinaus! — sind herzlich eingeladen.

Chnöpflifiir mit Znüni

Am Samstag, 10. November, ist um 9.30 Uhr ökumenische Chnöpflifiir in der Kirche mit anschliessendem Znüni im Pfarreizentrum. Andrea Herzog und Anne Burri freuen sich auf viele mitfeiernde Kinder ab ca. 2 Jahren in Begleitung der Familien.

Kollektenergebnisse

<u> </u>		
Jungwacht / Blauring	Fr.	538.10
MIVA Schweiz	Fr.	523.40
Caritas Markt Baar	Fr.	367.65
Verein Feriengestaltung für Kinder	Fr.	356.45
Caritas Schweiz	Fr.	403.50
Pfarreiprojekt Catia	Fr. 1	′243.10
Pro Audito Zug	Fr.	359.10
Inländische Mission	Fr.	397.20
Diözesane Kollekte	Fr.	414.65
oeku Kirche und Umwelt	Fr.	483.65
Aufgaben des Bischofs	Fr.	257.55
Ein herzliches Vergelt's Gott!		

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug Tel. 041 741 50 55

E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: P. Gerard Rogovski

Sonntag, 28. Oktober

09.45 Familiengottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers,
Felix Lüthy & Monika Regli
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier,
Marie-Louise Frigo-Büchler
Kollekte: Kooperative Pro Longo Maï

18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 29.10.-2.11.

Mo 17.00 Rosenkranz Mo 19.00 Mantrasingen & Stille Di 19.00 Italienischer Gottesdienst Di 20.00 Meditation Mi 09.00 Kommunionfeier

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli,
Bernhard Lenfers & Choralschola
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel
 14.30 Totengedenkfeier aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael
 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
 Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 3. November

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl

Sonntag, 4. November

09.30 (!) Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl & New Flames. Kollekte: Pfarreiprojekt **Anschliessend Apéro &**

Anschliessend Apéro a Pfarreiversammlung

Werktagsgottesdienste 5.-9.11.

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen. In diesem Jahr: Erna Stadlin-Kaufmann, Adi Borer-Birrer, Nelli Müller-Stüssi, Veronica Indergand

Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 10. November

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers Kollekte: Caritas Laden, Baar

Sonntag, 11. November

09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche
09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes

PFARREINACHRICHTEN

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Hans-Peter "Bärli" Limacher Hertizentrum 4, 6303 Zug

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sinikka Joanna Arnold

Blickensdorferstr. 17b, 6340 Baar

Flurin Mattia & Timea Valentina Lang Im Rank 64, 6303 Zug

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

28. Oktober, 18.00, Kirche St. Johannes.

Kafi 65+

Geheimnisvolle und eindrückliche Welt der Bienen: Am Dienstag, 30. Oktober sind SeniorInnen herzlich ab 14.30 im Pfarreizentrum, Saal A/B eingeladen. Gottfried Huber aus Unterägeri wird uns in die Welt der Bienen entführen.

Ü30 Party

Freitag, 2. November 2018, 20.00–02.00. Disconacht organisiert vom Quartierverein ZUGWEST und der Frauengemeinschaft im gros-

sen Pfarreisaal, Eintritt frei, Barbetrieb & Imbiss.

Gottesdienst zu Allerheiligen



Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein, am speziellen Gedenkgottesdienst aller vier Zuger Pfarreien teilzunehmen. Er findet an Allerheiligen, **14.30 in St. Michael** statt.

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen

seit dem letzten Allerseelentag: Pius Stocker-Iten Maria Fuochi-Schryber Johanna Gehrig-Würsch Manfred Wenger Margerita Leemann-Ineichen Nelly Trütsch-Uttinger Margrit Niederberger-Reichlin Carmen Anton-Martinez Olga Schärer-Stierli Kurt Schwende-Schandor Cmilika Balasevic-Tomic Trudy Fattorini Annemarie Ruhstaller-Steinmann Adalbert Borer-Birrer Rosa Bieri-Schwitter Marianne Frei-Lang **Emil Sticher** Margrit Gamma-Bühlmann Hans Gröbelbauer-Schratter Sofie Della Pietra Lina Rust-Bütler Theres Imfeld-Fanger Paul Grünenfelder-Bollhalder Martha Kalkhofer-Felder Armando Cera-Palatucci Martha Eberle-Suter Josef Baumann-Meier Lorenz Caminada Hermann Landis-Ehrler Eduard Knüsel-Käppeli Linus Roth Walter Moos Sylvia Cavegn-Weber Johann Bründler-Wassmer Robert Keiser Hans-Peter "Bärli" Limacher Richard Neiger-Fuchs

Pfarreiversammlung «Heimat klingt»

Sonntag, 4. November, Kirche St. Johannes: 9.30 Gottesdienst, 10.15 Apéro, 10.45 Pfarreiversammlung, 12.15 z'Mittag, 13.15 Dessertbuffet. Wir sind froh über Kuchenspenden! (Bitte im Sekretariat melden). Eine Pfarreiblattbeilage liegt dieser Ausgabe bei!

Weihnachtskarten gestalten...

...mit der Frauengemeinschaft. Sie sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 6. November, 19.00-22.00 mit Frau Vreny Reichmuth 4-5 verschiedene Weihnachtskarten zu gestalten. Mitnehmen: mindestens 5 Karten in Ihrer Lieblingsfarbe, im Format 15 x 15 cm und/oder Format 15 x 11 cm! Die Kurskosten betragen: Fr. 15.--. Wir freuen uns auf viele Kursteilnehmerinnen und einen guten, kreativen Abend. Anmeldungen bitte bis 26.0ktober 2018 an Priska Caccese, Tel. 041 741 48 04 (Combox immer aktiv).

Als die Orgel laufen lernte

65+ Pastoralraumanlass: Am Mittwoch, 7. November, 14.00, in der Kirche St. Johannes haben Sie die Gelegenheit, die Orgel, ihre Entwicklung und ihre Geschichte näher kennenzulernen. Der Referent, Dr. Pius Dietschy, Organist in der Pfarrei Bruder Klaus in Oberwil, wird uns zum Thema "Als die Orgel laufen lernte" die Königin der Musikinstrumente vorstellen und sie auch zum Klingen bringen. Anschliessend lassen wir den Orgelnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum nach- und ausklingen. Alle Seniorinnen des Pastoralraums Zug — und darüber hinaus! — sind herzlich eingeladen. Pastoralraumteam 65+

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Samstag, 10. November, ab 8.30. Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Oder suchen Sie etwas aus Wolle für die kalten Tage? Die Frauen von der Lismer-Stube waren wieder fleissig. Sie bieten Ihre Kreationen aus Wolle zum Verkauf an in der Herti-Mall.

Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 21. November, 14.00 und 15.15,

kleiner Pfarreisaal. Für Kinder ab zwei Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Teilnehmerzahl begrenzt! Unkostenbeitrag pro gebasteltes Geschenk. Infos und Anmeldung bis 8. November bei Brigitte Serafini Brochon, Tel. 041 740 68 75.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20 E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Familiengottesdienst, anschl. Apéro und Elterninformation Erstkommunion Gestiftete Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri

Sonntag, 28. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Donnerstag, 1. November Hochfest Allerheiligen

09.30 Festgottesdienst
Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

14.30 Totengedenkfeier in der Kirche St. Michael

Freitag, 2. November - Allerseelen

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. November

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Jahresgedächtnis: Willy Keiser, Alois Immoos-Blum

Gestiftete Jahrzeit: Marie & Alois Zürcher-Schaffhauser

Sonntag, 4. November Völkersonntag

10.00 Festliche Eucharisteifeier mit Gut Hirt, Good Shepherd's, der kroatischen und der syrisch-orthodoxen Gemeinde Predigt: Bernhard Gehrig Musik: Teile aus der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn anschliessend Chilbi

10.00 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 **KEINE** Kroatische Eucharistiefeier

18.00 Family Mass

Freitag, 9. November

19.30 Eucharistiefeier in der **Krypta**

Samstag, 10. November

16.30 - 17.15 **KEINE** Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier in der **Krypta**Gestiftete Jahrzeit: Silvan Steiner-Krummenacher, Elsa & Heinrich Voogang-Hartauer.

20.00 Jubläumskonzert Kirchenchor in der Kirche Schöpfungsmesse Joseph Haydn

Sonntag, 11. November 32. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier Predigt: P. Perry da Silva

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration PCM

An Werktagen:

Мо	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 27. / 28. Oktober / 1. Nov. Benevol

Kollekte am 3. / 4. November

Unsere Pfarreiprojekte im In- und Ausland

PFARREINACHRICHTEN

Jubiläumskonzert 2018 Kirchenchor Gut Hirt



Wolfang Amadeus Mozart (1756-1791) Hornkonzert KV 447 Joseph Haydn (1732-1809) Schöpfungsmesse

Samstag, 10. November, 20.00 Uhr Kirche Gut Hirt, Zug;

Eintritt frei, Kollekte

Allerheiligen

Das Fest Allerheiligen weist uns darauf hin, dass wir vor Gott nicht allein sind. Wir sind Kinder Gottes und daher untereinander Geschwister. Wir gehören zu einer grossen Gemeinschaft, zur Familie all derer, die durch die Taufe geheiligt wurden und jetzt schon bei Gott sind. Wir sind aber auch Geschwister all jener vielen Unbekannten, die auch in heutiger Zeit etwas von ihrer Heiligung durch die Taufe in der Welt leben wollen. Wir alle zusammen sollen dafür sorgen, dass das Reich Got-

tes in unserer Welt schon jetzt Wirklichkeit wird. Lassen wir uns dies durch das Fest Allerheiligen in Erinnerung rufen.

• Pfr. Urs Steiner

Zum Gedenken

Unsere Verstorbenen seit dem 1. November 2017:



Edi Peyer-Bucher, Rolf Frischherz, Alois Immoos-Blum, Willy Keiser, Bruno Getzmann, Werner Kretz, Bertha (Berti) Portmann-Epp, Kaspar Zimmermann, Bernadette Korner-Brun, Anna Kunz-Brunner, Edith Meyenberg, Szabolcs Csordas, Ivanka Dubach-Cinkole, Gret Jorio, José Ruiz del Puerto, Otto Herger-Marty, Silvia Suter, Lorenz Gisler, Georgetta Garzozi Sacre, Elisabeth Oesch, Carlo Maggi, Robert Poltera, Delia Stegen-Ramos, Jaime Ossio, Teresa Molina, António Fernandes Pereira, Josef Thüring-Berger, Joseph Melchior Graf, Orlando lannetta-Notarangelo, Gertrud Christen-Huser, Frieda Kyburz-Heller, Marie Candraja-Wyss, Egbertus Henricus Ruijs, Rosanna Mollo-Cospito, Milly Rothen

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Völkersonntag, Kirchweih & Chilbi

Wie schon seit einigen Jahren üblich, feiert die Pfarrei Gut Hirt auch in diesem Jahr wieder den Völkersonntag, das Kirchweihfest und die Gut Hirt-Chilbi am selben Datum, nämlich am Sonntag, den 4. November.



Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst unter Beteiligung aller in der Gut Hirt Kirche durch das Jahr hindurch feiernden Gemeinschaften in eben derselben. Im Anschluss sind dann alle eingeladen, am Chilbibetrieb im Pfarreiheim und davor mitzumachen. Es werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt sowie verschiedene Aktivitäten angeboten. Der Reingewinn des Tages fliesst, wie auch die Kollekte, in unsere wohltätigen Projekte im In- und Ausland: Kinderheim "Casma" (Peru), Pfarrei "Good Shepherd's", Ulan Bator (Mongolei), Pfarrei "Our Lady of Fatima", Goa (Indien) und Pfarreicaritas Gut Hirt.

• Bernhard Gehrig

Musik: Im Chilbigottesdienst erklingen Teile aus der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn.

Ausführende: Maria C. Schmid, Sopran; Monica Treichler, Alt; Simon Witzig, Tenor; Jonathan Prelicz, Bass; Kirchenchor Gut Hirt: Gastsängerinnen und Gastsänger; Orchester ad hoc; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

St. Nikolaus Guthirt



Vom 1. bis 9. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (Vereine, Firmen und Erwachsenengruppen vom 24. November bis 16. Dezember). Anmeldung bis Freitag, 9. November an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit oder über Internet: www.chlaus-zug.ch oder E-Mail: info@chlaus-zug.ch.

St. Nicolas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office.

Chlauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Chlausbesuche möglich).

• Samichlaus Guthirt

Jassen der Senioren

Der nächste Senioren-Jass findet am Montag, 12. November ab 14 Uhr im Pfarreizentrum statt.

• Bernhard Gehrig

65+ Pastoralraumanlass Als die Orgel laufen lernte

Mittwoch, 7. November, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Johannes. Bitte beachten Sie die Details des Anlasses im Pfarreiblatt unter Pfarrei St. Johannes d.T. Zug. Flyer liegen in der Kirche auf. Alle Seniorinnen und Senioren des Pastoralraums Zug – und darüber hinaus! – sind herzlich eingeladen.

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62 P.O. Box 7529, CH-6302 Zug www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, October 28

18.00 Family Mass Sermon: Fr. Urs

Sunday, November 4 "Sunday of the People"

10.00 Multilingual Mass Followed by festivities in and around the Parish Center

18:00 Family Mass Sermon: Fr. Urs

Catholicism: What We Do pt. 3

One of the first things Catholics, as well as Anglicans, Orthodox Christians and some Protestants, do when entering a church is make the Sign of the Cross. When I cross myself I am conscious that I am in the present of God, who is Father, Son and Holy Spirit. For many of us, making the Sign of the Cross is as automatic as folding our hands when we pray. I wonder how many of us take this gesture for granted.

In ancient times, death by the cross was shameful. Christians were persecuted in the time of the early church so I could imagine that signs of their faith, like a cross, were not publically displayed. (Crucifixion was banned by Emperor Constantine the Great in the 4th century). St. Cyril of Jerusalem, who was a highly respected theologian and bishop in the early church, wrote, "Let us not be ashamed to profess the Crucified One; let us confidently seal our forehead with our fingers, let us make the Sign of the Cross on everything, on the bread we eat and over the cup we drink. Let us make this sign as we come and go, before sleeping, when we lie down and when we arise, while traveling and while resting" (Catechetical Lecture 13, On the words "crucified and buried"). For Cyril, it was important to make the Sign of the Cross as a profession of faith. Many people believe that religion is a private matter. It certainly is a personal matter, but I believe it's important for us to proudly express our faith. As we come and go in our daily lives, in everything we do and everywhere we go, let's do it in the Name of the Father, and of the Son and of the Holy Spirit. Amen.

• Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68 Natel 079 359 47 58

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

18.30 Gedächtnismesse mit Peter Bachmann

Sonntag, 28. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hubertusmesse mit Peter Bachmann und den Zuger Jagdhornläsern Kinderfeier

Das **Opfer** vom Wochenende wird für die **Bachmann Foundation** aufgenommen

Werktags vom 29. Okt. bis 2. Nov

09.00 **Mo** Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

14.00 Totengedenkfeier mit Diakon Ralf Binder und dem Kirchenchor

Die **Opfer** sind für die Projekte **Aids & Kind** sowie **Die dargebotene Hand** bestimmt.

Samstag, 3. November

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 4. November 31. Sonntag im Jahreskreis Diakoniesonntag

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Die **Opfer** vom Wochenende sind für die **Kirchenbauhilfe des Bistums Basel** und das **Präventionsprojekt Gewalt gegen Frauen** im Kanton Zug bestimmt.

Werktags vom 5. bis 9. November

09.00 **Mo** Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier im Oberdorf

07.30 **Do** Schülergottesdienst mit den Erstkommunikanten

17.00 **Fr** Oekumenische Totengedenkfeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Gedächtnismesse

Samstag, 27. Oktober, 18.30 Stiftjahrzeiten für:

- Xaver und Hilda Roth-Bumann, Dürrenburg
- Benno Roth-Gerber, Dürrenburg
- Karl und Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldguai
- Sr. Annemarie Hürlimann, Seefeldquai
- Rita Studer-Hürlimann, Meggen
- Hans Blattmann-Loretz und Familienangehörige, Zugerstrasse
- Armin und Marie Wyss-Schönenberger, Hinterbergstrasse



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

- Sulger-Koblet Wilhelm Rupert, AWH Mütschi
- Bischoff-Müller Lina, AWH Mütschi
- Esteves Levita Agostinho, Hinterbergstrasse
- Abegg-Gwerder Ida Anna, AWH Mütschi
- Hürlimann-Portmann Elisabeth, Vorderbergstr.
- Häner Heidi, AWH Mütschi
- Hürlimann Franz, Dorfstrasse
- Meuwly-Blattmann Sophie, Spiegelbergstrasse
- Braun-Hürlimann Johanna, Schützenhaus
- Rust Arthur Ignaz, AWH Mütschi
- Bösch Philipp, Hinterbergstrasse
- Schwendeler-Niederberger Bernhard, Forchwaldstrasse
- von Däniken-Müller Erika, Dürrenburgstrasse

Pfarreizentrum

Ab dem 1. November ist für die Benützung des Pfarreizentrums interimsmässig Franz Hürlimann zuständig. Bitte beachten Sie deshalb die geänderte Telefonnummer: 079 515 69 02. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Hubertusmesse

Sonntag, 28. Oktober, 10.00, Pfarrkirche

Es spielen die Zuger Jagdhornbläser aus Oberägeri Konzertante Messe mit ES Hörnern.

Direktion: Alois Hugener

Alberik Zwyssig Preis

Sonntag, 28. Oktober, 16.00, Zug

Uraufführung der preisgekrönten Kompositionen von Cyrill Schürch, Markus Fricker und David Lang aus dem Kompositions Wettbewerb 2018.

Preisträgerkonzert mit dem Kirchenchor Walchwil in der St. Johanniskirche in Zug. Leitung Peter Werlen Eintritt ist frei, Türkollekte

Ministrantenreise

Samstag, 28. Oktober

Unsere Ministranten besuchen gemeinsam mit den Ministranten von Oberwil den Europapark in Rust. Wir wünschen ihnen eine unfallfreie Carfahrt und dass sie alle wieder gesund nach Hause kommen.

Als die Orgel laufen lernte

Mittwoch, 7. Nov., 14.00, St. Johannes, Zug

Pastoralraum 60+. Details über die Details dieses Anlasses finden Sie unter der Pfarrei St. Johannes. Flyer liegen in der Kirche auf.

AUS DEN VEREINEN

Frohes Alter-Ausblick auf 2019

Donnerstag, 8. November, 14.00, im Pfarreizentrum, mit Sepp und Eva Traxler. Bei Kaffee und Kuchen diskutieren wir gerne über eure Wünsche, Anregungen und Vorschläge für die Aktivitäten im kommenden Jahr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: eva.traxler@bluewin.ch oder 041 758 24 06

Babysitterkurs

Samstag, 27. Oktober, 09.00 bis 16.00 Samstag, 3. November, 09.00 bis 16.00

Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Kleinkindern erwerben. Für Mädchen und Knaben ab 13 Jahren

Treffpunkt: Schulhaus Sternenmatte Leitung: Schweizerisches Rotes Kreuz Kosten: Fr. 105.00, inklusive Material Anmeldung an Babette Erler

babysitter@gmx.ch oder 079 752 19 11

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1 041 741 84 54 www.pfarrei-steinhausen.ch kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

17.30 Gottesdienst mit Pfarrei-ad-hoc-Chor;
Dreissigster für Bruder Hugo Andrey,
Maria Hilf; Barbara Baumann, Grabenackerstr. 48; Jahrzeiten für
Josy Scherer-Walker, Knonauerstr. 20;
Henk van den Heijkant-Stehli, Parkstr. 7
(Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller,
Alfredo Sacchi)

Sonntag, 28. Oktober

 09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)
 10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Werktage 29. - 31. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz
 Di 09.00, Eucharistiefeier
 Mi 19.00, Treffpunkt Kirche Niederwil,
Bittgang ins Frauenthal (Eucharistiefeier,
Matthias Helms, Projektgruppe Pfarreirat)

1. November - Allerheiligen

10.15 Gottesdienst; Jahrzeit für Maurus u. Karolina Wyss-Müller, Eichholz (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

14.00 Totengedenkfeier mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, anschliessend Gräberbesuch (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Ruedi Odermatt. Andreas Wissmiller)

Werktag 2. November - Allerseelen

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 3. November

17.30 Abendgottesdienst (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 4. November

09.00 Sonntaggottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Ivan
Carvalho de Almeida und Gian Sidler,

St. Matthias-Kirche Werktage 5 - 9. November

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Allerheiligen - Totengedenkfeier

Donnerstag, 1. November, 14.00, Kirche Don Bosco, Zentrum Chilematt, anschliessend Gräberbesuch.

Verstorbene unserer Pfarrei: (oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)

(oder von auswarts im Friedhof Erli beigesetzt)			
2017 (seit Allerheiligen)			
17.11. Rita Stocker-Schnüriger	59 J.		
20.11. Domenico Lanni	94 J.		
26.11. Angelo D'Onofrio-Conte	62 J.		
08.12. Olga Schärer-Stierli	84 J.		
10.12. Maya Balmer-Wild	70 J.		
10.12. Ruedi Balmer-Wild	69 J.		
13.12. Kaspar Regli-Zurfluh	82 J.		
19.12. Alice Hürlimann-Waldvogel	86 J.		
20.12. Christian Jäger	43 J.		
26.12. Edith Balet-Körnig	73 J.		
2018	00.1		
11.01. Maria Mächler-Loretz	89 J.		
22.01. Pedro Valares Naharro	64 J.		
29.01. Maria Antonia Ambesi-Ruffo	71 J.		
12.02. Christel Brun-Kames	77 J.		
23.02. Peter Ulrich	38 J.		
24.02. Giulio Potenza-Stierli	75 J.		
25.03. Hans Staub-Fähndrich	92 J.		
28.03. Gertrude Schelbert-Strabl	79 J.		
09.04. Josy Zgraggen-Furger	87 J.		
10.04. Michael Weber	50 J.		
30.04. Josef Hausheer-Mäder	84 J.		
30.04. Johanna Scherer-Arnold	80 J.		
06.05. Marie Maurer-Büeler	90 J.		
06.05. Albert Lüthold-Doswald	91 J.		
08.05. Anton Püntener-Witschi	85 J.		
10.05. Rita Muther-Geisser	69 J.		
17.05. Leonie Heini-Lobsiger	52 J.		
18.05. Robert Lusser-Leimgruber	83 J.		
06.06. Walter Stocker-Scolari	80 J.		
13.06. Maria Schuler-Pelican	96 J.		
14.06. Romy Luzi-Kretz	64 J.		
18.07. Hans Misteli-Bürgi	75 J.		
05.08. Josef Iten-Schneider	87 J.		
23.08. Petra Sigrist	44 J.		
16.09. Elisabeth Acklin-Schnurrenberger	83 J.		
22.09. Lotti Beyeler-Koch	60 J.		
23.09. Michael Csöllei-Winiger	80 J.		
26.09. Bruder Hugo Andrey	79 J.		
27.09. Barbara Baumann	53 J.		
04.10. Monique Brühlmann-Ducluzeau	84 J.		

Ökumenischer Meditationsabend

91 J.

Dienstag, 30. Okt., 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

08.10. Max Hofstetter-Merkli

Spirituell unterwegs ins Frauenthal - Bittgang



Mittwoch, 31. Oktober. Mit dem Leitgedanken «Alles im Griff!?» starten wir bei jedem Wetter um 19.00 in der Kirche Niederwil und pilgern in Gruppen zur Klosterkirche Frauenthal. Alle sind herzlich willkommen!

Es freuen sich, Pfarreirat und Seelsorgeteam

Jenseitige Begegnungen Musikalische Erzählung

Allerseelen Fr, 2. Nov., 20.00, Chilematt. «Wie mer's glaubt, so isch es niid, und wie s isch, so glaubt mer s niid.» Ab November dürfen die Toten der Sage nach wieder zurück in ihre Häuser kommen, wo sie gelebt haben oder gestorben sind. Jürg Steigmeier, das Urgestein des helvetischen Erzählertums, entführt in eine Zeit, in der die Menschen das Diesseits eng mit dem Jenseits verbanden. Patrik Zeller führt das Thema musikalisch in die Gegenwart. Eine Veranstaltung der Kirchgemeinden und von Kultur Steinhausen. Eintritt frei, Kollekte.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. November, 20.00, Chilematt.

Herzliche Gratulation

Maria Püntener, 70 Jahre am 27.10.; Beat Schnüriger-Schuler, 70 Jahre am 28.10.; Paul Nauer-Gerber, 90 Jahre am 08.11.

Aus der Pfarrei sind verstorben

04. Okt., Monique Brühlmann-Ducluzeau (1933); 08. Okt., Max Hofstetter-Merkli (1927).

AUS DEN VEREINEN

Senioren - Schlusshöck Chilematt

Di, 6. Nov., Wanderer u. Velofahrer. Anmeldung bis So, 4. Nov., 18.00 bei B. Spörri, 041 741 23 32. Details der Touren im Programm.

Meditatives Tanzen im Chilematt

Di. 6. Nov., 19.30, J. Smiderle, 041 710 46 29.

CjE - Hüpfen, klettern, rutschen

Mi, 7. Nov., 15.30, Turnhalle SG, Infos C. Frei, 041 761 64 54.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Tel. 041 769 71 40 Asylstr. 2, 6341 Baar

E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch (Adressände-rungen)

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung),
 Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally,
 Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth 041 769 71 42
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 27. Oktober

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas

Sonntag, 28. Oktober 30. SONNTAG(FIRMUNG)

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 09.15 Missa Portuguesa, Friedhofskapelle Kirchmatt
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
- 09.30 kein Gottesdienst in St. Thomas (siehe Samstag)
- 09.30 FIRMGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX, St. Martin (anschl. Apero)

Dienstag, 30. Oktober

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 31. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 1. November ALLERHEILIGEN

- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
- 14.00 Totengedenken (mit Gräberbesuch), St. Martin

Freitag, 2. November Allerseelen/Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
- 18.15 gesungene Vesper, St. Martin
- 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
- 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
- 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Samstagabend, 3. November

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 4. November 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
- 09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
- 11.15 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

Dienstag, 6. November

16.45 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), Martinspark

Mittwoch, 7. November

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 10.30 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), Pflegezentrum
- 20.00 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 9. November

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 10. Nov., 18.00 St. Martin Zweites Gedächtnis für:

Hans Speri-Bieler, Oberdorfstr. 14 Ruth Bütler Inderbitzin, Aegeristr. 19

Jahrzeit für:

Roswitha und Ruedi Hug-Kuhner, Flurstr. 14 Marlies Lacher-Amrein, Arbachstr. 61

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 27./28. Oktober für kirchliche Jugendarbeit (Bistumsjugendtreffen 2019 in Zug)
- an Allerheiligen (1. November) für diözesane Kirchenbauhilfe
- am 3./4. November für Präventionsprojekt «Gewalt an Frauen» (Infos siehe Mantelteil)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Rückblick «Jugendliche diskutieren»

Im Rahmen eines Oberstufenprojekts diskutierten am 2. Oktober 2018 junge Muslime, Jüdinnen und Christen mit viel Engagement über Gemeinsamkeiten, Gleichberechtigung, Meinungs- und Religionsfreiheit und Glauben. Zum Schluss erarbeiteten sie Vorrausetzungen, die für ein besseres Zusammenleben unter den Religionen sorgen sollen. Genannt wurden unter anderem Offenheit, Gleichwertigkeit, Toleranz, Abbau von Vorurteilen, Interesse am anderen und Fokussierung auf Gemeinsamkeiten.



Herzlich willkommen, Bischof Felix

Am 28. Oktober um 9.30 Uhr feiert Bischof Felix in St. Martin mit unserer Pfarrei - zusammen mit 50 Firmanden - das Sakrament der Geistausgiessung. Wir alle wollen diesen feierlichen Gottesdienst mit unseren Gebeten begleiten und unterstützen; die Jugendlichen sollen spüren, dass wir ihnen beim Christsein hilfreich zur Seite stehen wollen...

Pensioniertenhöck in Inwil

ist wie üblich am letzten Mittwoch im Monat: Am 31. Oktober findet im St-Thomas-Zentrum ab 13.30 Uhr ein kleines Oktoberfest mit Bier und Brezeln statt. Wir freuen uns über Ihr Mitmachen!

Am Totengedenken (1. Nov.)

wollen wir um 14.00 Uhr besonders folgende Pfarreiangehörige in unser Gebet einschliessen: **Oktober 2017:** Werner Andermatt, 81; Silvia Gretener-Schenk, 70 **November:** Othmar Senn-Iten, 74; Annamarie Lauber, 68; Marianne Ulrich-Brandenberg, 72; Margrit Keller-Emmenegger, 81; Josef Hermann-Rütimann, 86; Rita Stocker-Schnüriger, 59; Mijo Jurisan-Bognar, 70; Josef Widmer-Studer, 85; Agnes Wiss-Studhalter, 71; Helen Scheurer, 78; Herbert Birchler-Mühlebach, 72

Dezember: Willy Ziegler-Varga, 82; Maria Erni-Signer, 91; Rosa Inderbitzin-Bürgler, 90; Frieda Murer-Andermatt, 95; Anna Rogenmoser-Hager, 88; Walter Zanon, 57

Januar 2018: Martha Lussi-Infanger, 88; Raffaele Scarscia-Luginbühl, 86; Hans Iten-Holzgang, 76; Dominik Marty-Müller, 85; Julius Häfliger-Inderbitzin, 83; Gino Dalla Palma-Bisang, 86; Peter Vogel-Blattmann, 70; Theres Zehnder-Brandenberg, 81; Elisabeth Elsener-Hürlimann, 82

Februar: Felix Lucian-Enzler, 83; Margrit Kostri-Varga, 83; Maria Durrer, 84; Margrith Ehrler-Kamber, 84; Rosmarie Schilter-Müller, 82; Aldo Rigo-Zampini, 87; Alois Blaser-Jans, 94; Nicola Colicchio-Colicchio, 72

März: Roman Zürcher-Oettli, 79; Joe Utiger-Caprez, 66; Theo Elsener-Beeler, 89; Kai Huber, 1 Tag; Erna Gasser-Frank, 81; Martin Utiger, 53; Josef Kühne-Dossenbach, 92; Pirmin Frei-Müller, 52; Anton Gisler-Rapold, 86; Rosa Rigo-Zampini, 93; Darlin Betschart-Herger, 77; Maria Trutmann-De Crignis, 96

April: Käthi Iten-Furrer, 83; Mario Pierro, 67; Giovanna Gangi-Gangi, 77; Kaspar Fleischli-Melliger, 78; Josef Jakober-Odermatt, 76; Werner Signer, 83; Daniela Fuchs, 30; Josef Binzegger-Orlando, 89; Hans Camenzind-Ohnsorg, 89; Marlis Lauber-Schicker, 76; Rosmarie Wyss-Iten, 89

Mai: Otto Jungwirth-Lorenzi, 88; Max Dudli-Hofer, 85; Franz Hirt, 73; Barbara Huwyler-Wolfisberg, 89; Josef Düggelin-Müller, 79; Annemarie Aschwanden, 88; Hermann Keller-Rüttimann, 95; Paul Renggli-Di Palma, 83; Olga Aschwanden, 89; Franz Häfliger-Huwyler, 79; Heinz Mondin-Zavaleta, 83

Juni: Veronika Betschart-Suter, 85; Doris Christen-Haller, 93; Anne Dossenbach-Werder, 98; Hermann Blume-Carle, 79; Sr. Jeannine Balmer, 78; Josef Baumann-Meier, 81; Paula Stocker-Zürcher, 89; Gaetana Grande-Spadavecchia, 54; René Leroy-Wymann, 63; Wendelin Truttmann-Stadler, 86; Roland Burch, 63

Juli: Erwin Reidy-Krähemann, 92; Josy Rey-Arnet, 94; Silvio Stierli, 72; Frieda Kyburz-Heller, 81; Elsa Huber-Tedesco, 90; Doris Herzog-Tresch, 52; Valentino De Martin Canna-Covolan, 73; Faaten Toma-Hanna, 55; Emma Loretz-Niederberger, 88

August: Franz Josef Hudelmaier-Sulzer, 83; Hedy Birrer-Binzegger, 89; Agnes Huber-Fischer, 85; Anny Merkofer-van der Voorden, 82; Josef Ulrich-Kirchhofer, 94 **September:** Monika Sandon, 55; Trudy Hurni-Wyss, 85; Cesco Inderbitzin, 57; Josy Gisler-Rechsteiner, 89; Bertha Achermann-Eicher, 87; Ruth Bütler Inderbitzin, 86; Elisabetha Lutiger-Fischer, 92; Laurenz Stübi-Staub, 81

Oktober: August Roth-Häusermann, 73; Hans Speri-Bieler, 80; Walter Binkert-Mathis, 85; Anton Müller, 56; Massimina Hieronymi-Molteni, 94, Richard Neiger-Fuchs, 79

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Am Abend von Allerseelen

bietet die Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin die nächste gesungene Vesper an, zu der auch Sie alle ganz herzlich eingeladen sind!

Opferstatistik

=		
Juli		
01. St. Thomas-Mission, Indien	Fr.	1600.50
08. Sozialfonds St. Martin	Fr.	1461.25
15. Krebsliga	Fr.	782.40
22. Pfarreiprojekt	Fr.	1057.90
29. Multiple-Sklereose Gesellschaft	Fr.	992.25
August		
05. Caritas Hunger in Ostafrika	Fr.	979.10
12. Catholica Unio	Fr.	635.65
15. Katharinenwerk Basel	Fr.	347.20
19. Kolping	Fr.	1145.65
26. Caritas Schweiz	Fr.	1330.25
September		
02. Theologische Fakultät Luzern	Fr.	688.35
09. Inländische Mission	Fr.	1028.00
09. Inländische Mission Walterswil	Fr.	200.00
16. Seelsorger in Not	Fr.	1056.20
23. Pfarreiprojekt	Fr.	1477.50
30. Diözesane Härtefälle	Fr.	983.55

Unsere Verstorbenen:

August Roth-Häusermann, Mühlegasse 61 Laurenz Stübi-Staub, Rigistrasse 167 Walter Binkert-Mathis, Landhausstr. 17/19 Hans Speri-Bieler, Oberdorfstr. 14 Anton Müller, Früeberg 11 Massimina Hieronymi-Molteni, Landhausstr. 17 Richard Neiger-Fuchs, Zug

Aktuarin gesucht:

Die Frauengemeinschaft sucht per Generalversammlung 2019 eine neue Aktuarin. Frauen, die Interesse haben, melden sich für weitere Auskünfte bei einem Vorstandsmitglied (sieh www.fgbaar.ch).

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05

www.pfarrei-allenwinden.ch Gemeindeleiter a.l.: Urs Stierli Teamleiter: Rainer Uster

Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Kaplan: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Religionspädagoge: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sekretärin: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Sozialfonds St. Martin
Gestiftete Jahrzeiten für Alois Murer-Andermatt, Unterinkenberg und Pfarrer Caspar Döbbenner

11.00 Taufe Nino Murer, Unterinkenberg

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier

 Pfarrer Othmar Kähli
 Kollekte: Hospiz

 13.30 Totengedenkfeier

 Pater Ben Kintchimon

Kollekte: Hospiz

Sonntag, 4. November

09.00 Eucharistiefeier

 Pater Ben Kintchimon
 Kollekte: Zuger Diakoniesonntag

 11.30 Taufe Hanna Betschart, Oberstock

PFARREINACHRICHTEN

Gedächnisfeier für die Verstorbenen

Am Nachmittag des 1. Novembers sind die Allenwindnerinnen und Allenwindner eingeladen im Gottesdienst um 13.30 Uhr an die Verstorbenen zu denken und zu beten. Jene Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind, werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Heimosterker-

ze angezündet und den Angehörigen mit nach Hause gegeben. Nach der Gedächnisfeier versammeln sich die Gottesdienstbesucher auf dem Friedhof zur Segnung der Gräber.

Verstorben seit November 2017:

11.12.17 Affentranger-Felber Johann
20.12.17 Murer-Andermatt Frieda
28.01.18 Müllhaupt-Marty Walter
31.05.18 Hürlimann-Stirnimann Albert
10.08.18 Andermatt-Kappel Sonja

Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Amen



Exerzitien im Alltag

Im November und Dezember finden in Unterägeri im Sonnenhof Exerzitien mit Pater Ben Kintchimon statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche. Bitte darauf achten, dass man bei allen Treffen dabei sein kann!

15. November: Infoabend22. November: 1. Treffenabend29. November: 2. Treffenabend06. Dezember: 3. Treffenabend13. Dezember: 4. Treffenabend20. Dezember: 5. Treffenabend

Kontaktadresse und Anmeldung: Tel. 079 710 33 90 oder benmenschenliebe@rocketmail.com

Allenwindner Chilbi



Es wurde gelacht, gegessen, gespielt ... es war einfach ein toller Tag. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

Für das Seelsorgeteam, Rainer Uster

Samichlaus

Sobald die Tage kürzer werden und es draussen kalt und dunkel wird, bereiten sich der Samichlaus und sein Schmutzli auf die Besuche der Kinder vor. Für die Besuche der Familien in Allenwinden haben sie sich die Abende des 2. und 3. Dezember reserviert. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kiche auf oder können von unserer Hompage www.pfarrei-allenwinden.ch heruntergeladen werden.

Mithilfe beim Laternenweg

Vom 1. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019 erhellen 304 Kerzen den Laternenweg in Unterägeri. Als Nachbarpfarrei zünden wir die Kerzen am 8. Dezember an. Wer gerne mithelfen möchte, die Kerzen anzuzünden, meldet dies bitte bis Ende November beim Pfarramt.



FRAUENGEMEINSCHAFT

Indoor Spielplatz

Draussen ist es kalt und nass — höchste Zeit, dass sich die Kinder richtig austoben können. Am Mittwoch 7. November von 14.00 bis 16.00 Uhr wird die Turnhalle in Allenwinden zum Indoorspielplatz. Kinder bis zur 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen dürfen sich beim Klettern, Springen, Rutschen, Balancieren auspowern. Im Anschluss gibt es zur Stärkung ein tolles Zvieri. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch. Die Kosten betragen Fr. 5.00 pro Kind. Auskunft und Anmeldung bis am 5. November bei Rebekka Pally, Tel. 041 760 97 79 oder rebekka.pally@gmail.com

Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag 8. November um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen statt. Anschliessend an das feine Mittagessen kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Männerchor

Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 28. Oktober Neuministrantenaufnahmefeier

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit der Jugendmusik Pfarrer Othmar Kähli

Werktage

Montag, 29. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 30. Oktober

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 6. Kl.

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 31. Oktober

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 5, Kl.

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

Freitag, 2. November

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 3. November

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 4. November

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pater Ben Kintchimon

19.30 Pfarrkirche: Erntedankgottesdienst Zuger Bäuerinnen und Zuger Bauernverband

Werktage Montag, 5. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 6. November

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 7. November

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
Pfarrer Othmar Kähli

19.00 Marienkirche: Konzert Pantugium

Donnerstag, 8. November

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 9. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 10. November

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier18.15 Marienkirche: EucharistiefeierPater Ben Kintchimon

Kollekte:

27./28. Oktober: Familienhilfe Kt. Zug1. November: Elisabethenwerk3./4. November: Zuger Diakonie-Opfer

PFARREINACHRICHTEN

Neuminiaufnahmefeier, Chilekafi

Sonntag, 28. Oktober, 10.15 Uhr

Im Familiengottesdienst dürfen wir wieder neue Ministrantinnen und Ministranten willkommen heissen. Wir alle sind zu dieser Aufnamefeier eingeladen, so wollen wir die jungen Menschen Gemeinschaft erleben lassen. Die Jugendmusik wird den Gottesdienst mitgestalten. Anschliessend sind alle herzlich zum Chilekafi in den Sonnenhof eingeladen.

Wir heissen unsere Neuminis herzlich willkommen: Tabea Baumann, Alicia Frei, Hermann Sophie, Jacqueline Iten, Raffaella Lüönd, Emma Ruchatz, Lea Tanyeli, Constantin Harms, Loris Hürlimann, Sebastian Satori.

Fest Allerheiligen

1. November, 10.15 Uhr Pfarrkirche

Heilige Menschen erinnern uns an unsere eigene Berufung: wir sind durch Gott geheiligt und gesandt, füreinander ein Segen zu sein. Gott traut uns diese Aufgabe zu. Freuen wir uns mit den Heiligen – mit Menschen, die vor uns ihr Bestes gegeben haben – und bitten wir Gott um seine Hilfe, das uns Mögliche beizutragen. Musikalische Umrahmung: Martin Lüönd Querflöte, Miklos Arpas Orgel

Totengedenkfeier 1. November 14 Uhr

Wir halten als Pfarreigemeinschaft inne und denken zusammen mit den Angehörigen an die im letzten Jahr verstorbenen Mitchristen. Musikalische Umrahmung: Martin Lüönd Querflöte, Miklos Arpas Orgel.



Firmkurs 2018/2019 – Besuch der Gedenkstätte Dachau

Am Samstag, 3. November, besuchen die Firmandinen und Firmanden das ehemalige Konzentrationslager Dachau bei München. Der Vorbereitungsanlass auf diese Exkursion findet am Samstag, 27. Oktober statt.

Exerzitien im Alltag «Augen auf»

Ein Exerzitienweg mit Liedern zum Mitsingen und Stillwerden des Tiroler Trios Einklang.

Wenn es uns gelingt, unsere Herzens-Augen zu öffnen, erfahren wir das Wesentliche von uns, von der Welt und von Gott. Den Zugang zu diesen Herzens-Augen suchen wir diesmal über die meditativen Lieder der Gruppe Einklang, über die Stille und mit Bibeltexten.

Infoabend: 15. November 19 Uhr, Sonnenhof Daten: 22./29. November, 6./13./20. Dezember 19 - 20.30 Uhr, Sonnenhof

Anmeldung bis 20.11.: Pater Ben SVD, 079 710 33 90, benmenschenliebe@rocketmail.com

Orgelkonzert - Orgel und Violine

Sonntag, 18. November 17 Uhr, Pfarrkirche Miklos Arpas, Orgel - Ilea Michai, Violine. Werke von Bach, Schubert, Desmond u.a.

St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldung bis 10.11.: info@samichlaus-unteraegeri.ch / St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri / www.samichlaus-unteraegeri.ch

Frauengemeinschaft

Gottesdienst mit Chilekafi

Mittwoch, 7. November 9.15 Uhr Marienkirche Anschliessend Beisammensein im Sonnenhof.

Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 8. November 14 - 17 Uhr, Chlösterli Bei Kuchen und Kaffee trifft sich Jung ud Alt zum gemütlichen Beisammensein.

Treff junger Eltern

Pinguzmorge

Mittwoch, 14. November 9.30 Uhr Sonnenhof Gemütliches Zmörgele. Anmeldung bis 9.11.: J.A. Moreno, 078 840 60 66

Chlausesel basteln

Samstag, 24. November 9 - 11.30 Uhr Sonnenhof Anmeldung bis 10.11.: C. Rogenmoser Henk, 079 395 61 66

Zuger Kammerensemble Barock-Gala

Sonntag, 4. November 17 Uhr Marienkirche mit dem Zuger Kammerensemble und den Blockflötenvirtuosen Maurice Steger und Laura Schmid. Aufgeführt werden Werke der zwei wichtigsten und bekanntesten Vertreter des deutschen Barock: Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Türkollekte

Panflötenkonzert

Mittwoch, 7. November, 19 Uhr, Marienkirche Wir laden Sie ein in die Welt der Musik einzutauchen und bekannten ruhigen, gefühlvollen und rassigen, mitreissenden Melodien zu zuhören. Wir werden vom Duo PanTastico (Karin Inauen-Schaerer, Panflöte und Mathias Inauen, Piano und Gesang) und Joschi Baggenstos (Schlagzeug) begleitet. Eintritt frei, Türkollekte. Panflötenensemble PanTugium, www.pantugium.ch

Weihnachtspakete Sammlung für Kinder in Not - Rumänien und Ukraine

Freitag, 16. November, 13.30 - 16.30 Uhr, Sonnenhof

Für jedes Kind wird etwas zum Anziehen, etwas Süsses und etwas zum Spielen oder Schreiben eingepackt, z.B. Pullover, Hosen, Schuhe, Finken, warme Socken, Mütze, Schal, Handschuhe, Plüschtier, Malbuch, Papier, Farbstifte, Spitzer, Puzzle, Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschmittel, Schokolade, zuckerfreie Bonbons, Kaugummi. Bitte in passende Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf einer Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben. Die Geschenke dürfen gebraucht oder neu sein, bitte nur saubere und intakte Gegenstände einpacken.

Esther Wipfli, 079 690 30 22 / wipfli.esther@bluewin.ch / www.osteuropahilfe.ch

Senioren-Höck - Oktoberfest

Mittwoch, 31. Oktober 14 - 17 Uhr, Aegerihalle Musik: die Jauks. Tenue freiwillig: dem Anlass angepasst.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri Bachweg 13, 6315 Oberägeri Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40 Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40 Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40 Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78 Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
 Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 27. Oktober

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier Dreissigster für Lina (Caroline) Rogenmoser, Hinterhaltenbühl 2, Oberägeri Dreissigster für Maria Huwiler-

Hübscher, Breiten 6, Oberägeri

Dienstag, 30. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen

Mittwoch, 31. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 1. Nov, Allerheiligen

- 09.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
- 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
- 14.00 Pfarrkirche, Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Urs Stierli, Peter und Paul Chor Oberägeri, Ägeritalorchester und Carl Rütti (Orgel)

Herz-Jesu-Freitag, 2. November, Allerseelen

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier; anschl. Besuch der Gräber

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 3. November

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 4. November

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November

09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 7. November

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 8. November

08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 9. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN



Die Gedenkfeier für die Verstorbenen

findet am Donnerstag, 1. November, um 14 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Feier wird vom Peter und Paul Chor Oberägeri, dem Ägeritalorchester und von Carl Rütti an der Orgel mitgestaltet werden. Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017:

- 17.12.2017, Klara Meier-Letter (1928) Breiten 6, Oberägeri
- 28.12.2017, Zita Meier-Nussbaumer (1941) Silbergasse 5, Oberägeri
- 29.12.2017, Gottfried Rogenmoser-Hug (1943) Untertann, Oberägeri
- 5.1.2018, Anna-Marie Portmann (1933) Breiten 6, Oberägeri

- 7.1.2018, Emma Meier-Zürcher (1929) Breiten 6, Oberägeri
- 23.1.2018, Ruth Iten-Rüttimann (1935) Hauptstr. 36, Oberägeri
- 7.2.2018, Anna Ignaczak (1923) Breiten 6, Oberägeri
- 28.2.2018, Margot Inderbitzin-Schönbächler (1961) Althusweg 12, Morgarten
- 1.3.2018, Benno Bosch (1953) Rothusweg 7, Oberägeri
- 4.3.2018, Aline Heinrich (2018) Mitteldorfstr. 31, Oberägeri
- 11.3.2018, Anton Rogenmoser-Blattmann (1941) Fischmattstr. 5, Oberägeri
- 14.3.2018, Maria Besmer-Zemp (1923) Breiten 6, Oberägeri
- 18.3.2018, Anna Rogenmoser-Müller (1926) Hauptseestr. 31, Morgarten
- 25.3.2018, Marie Anna Iseppi-Iten (1932) Oberwarth, Morgarten
- 31.3.2018, Alexander Merz (1942) Breiten 6, Oberägeri
- 6.5.2018, Emma Hunkeler-Mühlebach (1934) Holderbachweg 5, Oberägeri
- 11.5.2018, Paul Letter-Hediger (1964) Mitteldorfstr. 24, Oberägeri
- 18.5.2018, Luisa Nussbaumer (1930) Breiten 6, Oberägeri
- 12.6.2018, Mario Iseppi-Iten (1931) Oberwarth, Morgarten
- 30.6.2018, Agnes Ott (1938) Alosenstr. 2, Oberägeri
- 9.7.2018, Peter Meier-Müller (1935) Rothusweg 2, Oberägeri
- 19.7.2018, Margrit Reichmuth (1932) Hauptstr. 42a, Oberägeri
- 9.8.2018, Elisabeth von Mérey-Ullmann (1923) Hauptstr. 90, Oberägeri
- 11.9.2018, Maria Huwiler-Hübscher (1928) Breiten 6, Oberägeri
- 22.9.2018, Eduard Steiner (1943) Cham
- 25.9.2018, Lina (Caroline) Rogenmoser (1969) Hinterhaltenbühl 2, Oberägeri
- 28.9.2018, Hedy Wiget-Büeler (1948) Hauptstr. 18, Oberägeri

Stand: Freitag, 19. Oktober 2018

Kleinkinderfeier

Dienstag, 6. November, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Mitsingen im Adventskonzert

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Adventskonzert mit dem Peter und Paul Chor am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri. Als Chor alleine, zusammen mit der Harmoniemusik Oberägeri oder mit allen Besucherinnen und Besuchern singen wir Gospel-Gesänge sowie neue und altbekannte Weihnachtslieder. Für dieses Konzert suchen wir Projekt-Sänger/innen. Details zum Probenplan entnehmen Sie den in den Kirchen aufliegenden Flyern. Wir freuen uns auf Ihr Mitsingen! Peter und Paul Chor Oberägeri

Krippenspiel S'heilige Chaos im Stall

An Heilig Abend gehört der Familiengottesdienst für viele zum festen Ritual. Mit dem Krippenspiel «S'heilige Chaos im Stall» wollen wir ihn besonders gestalten. Damit das Spiel gelingt, suchen wir theaterbegeisterte und singfreudige Kinder ab der 3. Klasse - sei es in Sprech- oder Statistenrolle, aber auch als Sängerin, Sänger oder mit eigenem Musikinstrument. Die genauen Probendaten und den Anmeldetalon entnehmen Sie den in allen drei Kirchen aufliegenden Flyern. Anmeldeschluss ist der 12. November. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit den Kindern. Jacqueline Bruggisser, Pia Schmid und Yvonne Theiler

Firmweg 2019

Am Sonntag, 18. November, um 10.30 Uhr, findet der **Startgottesdienst** zum Firmweg 2019 in der Pfarrkirche statt. Besonders eingeladen sind die Firmandinnen und Firmanden, die an Pfingsten 2019 gefirmt werden sowie deren Eltern.

Firmweg 2020

Montag, 19. November, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli: **Informationsabend** zum Firmweg 2020, der im Januar 2019 beginnen wird. Eingeladen sind Interessierte, die die obligatorische Schulzeit beendet haben.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre Donnerstag, 8. November, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 2. November ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02 **Preisjassen & Spielnachmittag mit Fondue** Mittwoch, 7. November, 13.30 Uhr im Zentrum

Mittwoch, 7. November, 13.30 Uhr im Zentrum Breiten; Fahrdienst ab 13.15 Uhr (Parkplatz Rest. Hirschen; auf Wunsch Abholdienst); Auskunft und Anmeldung bis 3. Nov. bei: Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 oder Zentrum Breiten, 041 754 76 00 / info@breiten-oberaegeri.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Telefon 041 757 00 80 Gemeindeleiter: Christof Arnold

Kaplan: Pater Albert Nampara SVD Sekretariat: Brigitta Spengeler

Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Freitag, 26. Oktober

19.30 Orgelkonzert «Organ meets Jazz»

Sonntag, 28. Oktober

10.15 KEIN Gottesdienst in der Pfarrkirche (Chilbigottesdienst in Finstersee)

Allerheiligen Donnerstag, 01. November

 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
 14.00 Totengedenkfeier mit Christof Arnold; Musik: Trix Gubser (Orgel) und Emmanuel Rütsche (Cello)

Samstag, 03. November

09.30 Kleinkinderfeier in der St.-Anna-Kapelle

Sonntag, 04. November

10.15 Sunntigsfiir in der St.-Anna-Kapelle
 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi;
 Jahrzeit für Siegfried Christen-Rieder mit
 Gedächtnis für Sohn Hans Christen; Ge-

dächtnis des Karl-Vereins im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Kollekte: Zuger Diakoniekollekte für Frauenkirche Zentralschweiz (Gewalt an Frauen im Kanton Zug)

Donnerstag, 08. November

09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 10. November

18.00 Konzert «Orgel und Taragot»

Sonntag, 11. November

10.15 Familiengottesdienst mit Firmeinschreibung. Gestaltung: Pater Albert, Christof Arnold und Firmteam; Musik: Famigoband; Hausjahrzeit der Familien Bumbacher und der Familien Meienberg; Stiftsjahrzeit für Familie Meienberg ab Neuhus,

Johann Peter Bumbacher, Marie und Karl Bumbacher-Schelbert

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums

16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle im Institut

Kirche Finstersee Sonntag, 28. Oktober - Chilbi

10.15 Eucharistiefeier zum 150-Jahr-Jubiläum der Kirche mit Pfr. Ruedi Heim und Christof Arnold; musikalisch mitgestaltet vom Jodlerklub Bärgbrünneli Menzingen Kollekte: Kirche Finstersee

Samstag, 03. November

19.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi

MITTEILUNGEN

Willkommen in Finstersee

Anlässlich des 150 Jahre Jubiläums der Kirche Finstersee, wird der sonntägliche Pfarreigottesdienst vom 28. Oktober in Finstersee gefeiert. Festprediger ist der ehemalige Menzinger Pfarrer Ruedi Heim. Der Jodlerklub Bärgbrünneli sorgt für einen stimmigen musikalischen Rahmen. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt an diesem Sonntag.

Gedenkfeier für die Verstorbenen

An Allerheiligen, 1. November (14.00 Uhr), lädt die Pfarrei zum Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen ein. Im Gebet sollen sie alle Gott ans Herz gelegt werden. Für die verstorbenen Pfarreiangehörigen des vergangenen Jahres wird in der Feier je eine kleine Osterkerze angezündet. Ebenso wird eine Kerze für die verstorbenen Schwestern des Instituts und des Klosters Gubel sowie eine Kerze für die weiteren verstorbenen Dorfbewohnerinnen und -Bewohner brennen. Zum feierlichen Rahmen des Gottesdienstes tragen Emmanuel Rütsche (Cello) und Trix Gubser (Orgel) mit ihrer Musik bei.



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

15.11.2017 Zürcher-Sutter Elisabeth 22.12.2017 Hegglin Herbert

08.01.2018 Hegglin Bruno
21.02.2018 Garab-Kutasi Jolanda
14.04.2018 Keiser-Elsener Elisabeth
15.04.2018 Fässler Xaver
26.04.2018 Hüsser-Fähndrich Maria
22.05.2018 Baumann Luciano
08.06.2018 Hegglin-Weber Albert
02.07.2018 Christen Johann
18.08.2018 Nussbaumer Alois
14.09.2018 Brunner-Ackermann Maria

Kleinkinderfeier

Liebe Kinder, wir laden euch und eure Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti herzlich zu unserer nächsten Feier ein. Diese ist am Samstag, 3. November, um 9.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle. Das Vorbereitungsteam



Sunntigsfiir

Am Sonntag 4. November findet die nächste Sunntigsfiir statt. Wir treffen uns um 10.15 Uhr in der St.-Anna-Kapelle.

Finden wir dort den Schatz in Gottes Garten? Wir freuen uns auf Euch!

Sèverine Harms und Rita Abächerli

Einschreibegottesdienst Firmweg 2018/19

Mit vielen guten Erlebnissen und Begegnungen durften wir nach dem Startweekend Anfang September von Engelberg nach Hause zurückkehren. Nun folgt der nächste Schritt auf dem Firmweg: Im Einschreibegottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens am Sonntag, 11. November, bringen die Jugendlichen zum Ausdruck, dass sie sich auf den weiteren Weg einlassen möchten. Die Eltern überreichen ihren Söhnen und Töchtern die Taufkerze als Zeichen, dass diese nun selber für ihren Glauben Verantwortung übernehmen. Wir laden alle ganz herzlich zum Gottesdienst ein und bitten, diese jungen Menschen mit guten Gedanken und im Gebet zu begleiten.

Fürs Firmteam: Irmgard Hauser



Kirchenkonzerte Menzingen «Taragot und Orgel»

Samstag, 10. November, 18.00 Uhr

Kennen Sie das Taragot? Es ist ein Holzblasinstrument und ähnelt äußerlich der Klarinette. Instrumentenkundlich handelt es sich um ein hölzernes Saxophon. Im Klang ist es weicher als das Saxophon und offener als die Klarinette. Das Instrument wurde in Ungarn gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt und gilt dort als Nationalinstrument. Das Duo «Taragot & Orgel» mit Samuel Freiburghaus und Thilo Muster ist seit 10 Jahren unterwegs mit der virtuosen Musik des Balkans, der Gypsies und Klezmorim. Einzigartig in der Schweizer Musikszene!

Eintritt frei / Türkollekte Projektion auf Grossleinwand

Frauentreff-Wanderung

Für unsere Wanderung am Dienstag, 6. November, treffen wir uns um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Margrit Feusi (041 755 14 63) und Margrit Zürcher (041 755 16 71)

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 7. November, 14.45 bis 16.45 Uhr in der «Luegeten unterwegs» an der Eustrasse.

Räbeliechtliumzug

Wieder lassen wir unser Dorf im Lichterglanz erstrahlen. Geniessen Sie diesen traditionellen Umzug. Hinterher können Sie sich mit einer warmen Suppe, Würste, Getränke, Kaffee und Kuchen verpflegen.

Freitag, 9. November. Start Umzug 19.00 Uhr. Auskunft gibt Martina Forte-Hegglin von der Familiebrugg: 041 544 44 01

Umzugsroute: Marianum – Neudorfstrasse – Holzhäusernstrasse – Mattenstrasse – Luegetenstrasse – Ochsenmattweg. Ende und Suppenausschank bei der Turnhalle Ochsenmatt

Die Anwohner der Umzugsroute werden gebeten, die Lichter zu löschen. Natürlich sind sie ebenfalls herzlich dazu eingeladen, ihre Häuser mit Räben, Kerzen oder Laternen zu schmücken. Auskunft über Durchführung ab 16.00 Uhr auf Telefonnummer 1600.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Oktober

09:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner Orgel: Peter Rothenfluh Kollekte: Verfolgte Christen gestiftete Jahrzeit für Rosa Hürlimann

Donnerstag, 1. November Allerheiligen - Totengedenkfeier

10:15 Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Christof Arnold Mitwirkung des Kirchenchores Orgel: Rosmarie Ott Kollekte: Hospiz Zug anschliessend Gräbersegnung

Sonntag, 4. November

10:15 Einschreibegottesdienst Fimung mit Christof Arnold und dem Firmteam
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Zuger Diakoniesonntag
gestiftete Jahrzeit für Toni Landolt-Marti,
Josy Landolt Koch

Donnerstag, 8. November

09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Sonntag, 4. November 11.30 Uhr Taufe von Jana Valencic, 13 Uhr Taufe von Livia Keiser

Sunntigsfiir

Sonntag, 4. November, 10.15 Uhr Pfarreitreff, Speziell gestaltete Feiern für Familien und Kinder vom Vorschul- bis und mit Unterstufenalter. Wir freuen uns auf fröhliche und erlebnisreiche Sunntigsfiiren.

Totengedenkfeier 1. November, 10.15 Uhr

In diesem Jahr beginnt die Totengedenkfeier bereits um 10.15 Uhr. In ihr sind die Besucher/-innen eingeladen, für ihre verstorbenen Angehörigen und für jene der Pfarrei zu beten. Für die im vergangenem Jahr Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Anschliessend an den Gottesdienst werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor und die Gräbersegnung von der Bläsergruppe feierlich mitgestaltet. Herzlich willkommen!

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

13.11.17 Fornasier-Winter Carlo 05.01.18 Bieri Anton 26.01.18 Sangalli Franco 07.03.18 Zürcher Albert 20.06.18 Doswald-Kälin Lisbeth 14.07.18 Halter-Kränzlin Hanni 20.07.18 Locatelli Vittorio 04.08.18 Rieder Martin 26.08.18 Künzle-Wagner Angela 21.09.18 Haag Beat

Kantonales Ministranten-Fussballturnier

Am Sonntag, 28. Oktober, spielen in der Lindenhalle in Neuheim von 9 – ca. 15 Uhr Ministranten am kantonalen Fussballturnier mit- und gegeneinander. Wir wünschen allen viel Spass und ein faires, unfallfreies Turnier. Zuschauer sind herzlich willkommen! In unserer Cafeteria kann man sich mit warmen Snacks und feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Das Leitungsteam der Ministranten Neuheim

Einschreibegottesdienst Firmweg 2018/19

Mit vielen guten Erlebnissen und Begegnungen durften wir nach dem Startweekend Anfang September von Engelberg nach Hause zurückkehren. Nun folgt der nächste Schritt auf dem Firmweg: Im Einschreibegottesdienst vom 4. November (10.15 Uhr) bringen die Jugendlichen zum Ausdruck, dass sie sich auf den weiteren Weg einlassen möchten. Die Eltern überreichen ihren Söhnen und Töchtern die Taufkerze als Zeichen, dass diese nun selber für ihren Glauben Verantwortung übernehmen. Alle Pfarreiangehörigen sind ganz herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst für die jungen Menschen zu beten und sie bis zur Firmung am 16. Juni mit guten Gedanken und im Gebet zu begleiten.

Fürs Firmteam: Irmgard Hauser



De Samichlaus chunt

Dienstag, 4. Dezember um 17 Uhr: Einzug des Samichlaus in die Kirche mit feierlicher Aussendung und Empfang der Kinder auf dem Dorfplatz. Besuch in den Familien: Mittwoch 5. und Donnerstag 6. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr. In den nächsten Tagen werden die Flyer mit den Anmeldetalons verschickt.

Senioren «Wanderclub Linde» Ämtlerweg, Türlen - Knonau

Dienstag, 6. November. Anmeldung bei Urs Meyer 079 447 07 59, urs.meyer@datazuq.ch

Familientreff

Knirpsenkafi

Donnerstag, 8. November. Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 - 11.30 Uhr im Pfarreitreff. Auskunft bei Nicole Strachowski, 079 815 36 67, n.strachowski@fgneuheim.ch

Besuch im Zikus Grissini

Samstig, 10. November, 14 bis 17 Uhr. Fasziniert dich die Welt des Zirkus und wolltest du schon immer mal hinter die Kulissen eines richtigen Zirkus schauen? Dann besuch mit uns für einen Nachmittag den Kinder- u. Jugendzirkus Grissini. Hier kannst du verschiedene Zirkusdisziplinen ausprobieren.

Ort: Zirkusschule Grissini, Dammstrassse, Mitnehmen: Turnkleider, Kosten: Fr. 30.- (inkl. Zvieri). Anmelden bis 3. Nov. bei Dorothea List, 041 781 10 13, d.list@fgneuheim.ch, Achtung Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Voranzeige

Am 11. November um 9 Uhr feieren wir in der Kirche einen Familiengottesdienst mit anschliessendem Pfarreibrunch im Chilemattschulhaus. Wir verzichten auf den Versand eines Flyers in alle Haushaltungen. Die Schulkinder werden im Religionsunterricht ein Werbeblatt bekommen. Wir freuen uns viele neue und bekannte Gesichter begrüssen zu dürfen.

Jass-Nachmittag

Jeden Montag, ab 13.30 Uhr im Moränenstübli

Risch Buonas Holzhäusern

mit Pfr. Thomas Schneider

mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 27. Oktober

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 28. Oktober Hl. Simon & hl. Judas

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Montag, 29. Oktober

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Do, 01. November - Allerheiligen

10.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Risch* 10.30 Gedenkgottesdienst in Risch für unsere Verstorbenen mit dem Kirchenchor Risch (Alvin Muoth: St. Thomas-Messe)*

Samstag, 03. November Hl. Idda, hl. Hubert, hl. Pirmin

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 04. November Hl. Karl Borromäus

10.30 Familiengottesdienst in Risch mit den Erstkommunikanten, Franziska Brunner, Harfe & Orgel, anschl. Sunntigskafi*

Mo, 05. November

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 07. November

07.30 Schulmesse in Holzhäusern*

Donnerstag, 08. November

19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 10. November - Hl. Leo

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 11. November Hl. Martin

10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion, & Bert Achleitner, Orgel*

Kollekten

27. - 01. November: Hospiz Zug 03. - 04. November: Diakonie Zug 10. - 11. November: Solidarmed

Gedächtnisse

Samstag, 27. Oktober, 17.00, Holzhäusern Margrith & Anton Rust-Stocker

Sonntag, 11. November, 10.30, Risch

Hugo Huwiler-Brunner

Frauenkontakt Risch

• FKR «Patientenverfügung & Vorsorge» Di, 30. Oktober, 19.00, Rischer Stube

Vortrag und Informationsabend mit einer Fachperson der Pro Senectute

Anmeldung: Anja Jäger, 041 790 90 79, kurse@ fkr-risch.ch

• FKR Sunntigskafi

So, 04. November, 11.30 Rischer Stube

• CJE Puppentheater

Sa, 10. November, 14.00, Rischer Stube

Für Kinder ab 3 Jahren

Anmeldung bei: Claudia Ritter, 041 760 87 88, claudia jehle@hotmail.com

• CJE Kinderzumba

Mi, 14. November, 14.00, Turnhalle Risch

Für Kindergarten bis 2. Klasse

Anmeldung bei Marije De Jong, 041 780 04 87, marije.dejong2012@gmail.com

Allerheiligen

Am 01. November, 10.30, findet in Risch die Gedenkfeier für unsere Verstorbenen statt. Für die Verstorbenen, die seit Allerheiligen 2017 gestorben sind, werden wir eine Kerze entzünden. Bereits um 10.00 beginnen wir mit der Gräbersegnung auf unserem Friedhof.

Unsere lieben Verstorbenen

Adrian Niederberger

*27. Januar 1985 +14. November 2017 Luc Starkl

*29. April 2013 +06. Dezember 2017

Olga Neininger-Villiger

*04. März 1923 +21. Januar 2018

Josef Meier-Wobmann

*20. Juli 1926 +23. August 2018

Hermann Troxler-Bucher

*28. Februar 1926 +11. September 2018

Josef Schriber-Furrer

*21. Juli 1934 +18. September 2018

Vilmar Major-Rütsche

*22. August 1931 +29. September 2018 Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Erstkommunionweg

Am Sonntag, 04. November, 10.30, beginnen 14 Kinder ihren Erstkommunionweg. Mit Eliane Minnig Maier werden sie Gottesdienste und unser Pfarreileben mitgestalten. Wir wünschen den Erstkommunionfamilien viele schöne und den Glauben stärkende Momente.

Candle Light Konzert

Am Sonntag, 11. November, 16.00, findet in Risch ein Chorkonzert mit Chorisma statt. Eintritt frei -Türkollekte.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

- * mit Pfr. Thomas Schneider
- ** mit Pfr. Rolf Schmid
- *** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 28. Oktober

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Donnerstag, 01. November

14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen (E) in Meierskappel mit Musikgesellschaft Meierskappel & Lisbeth Meier, Orgel, anschl. Gräbersegnung*

Sonntag, 04. November

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Lisbeth Meier, Orgel*

Donnerstag, 08. November

09.00 Gottesdienst (K) in Meierskappel***

Sonntag, 11. November

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 28. Oktober, 09.15

Marie & Alois Weber-Schwarzenberger, Dietisberg & Angehörige Rosenkranzbruderschaft

St. Wendelinstiftung, Kirchweihstiftung

Taufen

Elio Niederberger

Unsere lieben Verstorbenen

Rosa Langenegger-Leibold

*16. August 1925 †2. November 2017

Anna Räbsamen-Stuber

*25. Juli 1924 †7. Januar 2018

Jo Wirth-Knüsel

*24. Juni 1934 †6. Februar 2018

Agnes Arnold-Waser

*16. August 1925 †11. Februar 2018

Hanne Thierry Helfenstein-Andersen

*10. September 1943 †18. Juli 2018

Marie Rebsamen-Kälin

*23. März 1919 †22. Juli 2018

Walter Dällenbach-Strüby

*25. September 1945 †4. September 2018 Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 25. November, 10.00, in der Pfarrkirche Meierskappel statt.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19 Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Oktober

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid,
Predigt Roger Kaiser, Musik: Agnes
Wunderlin Orgel, Walter Wismer Trompete

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier 15.00 Härz-Chäfer-Fiir

Allerheiligen Donnerstag, 1. November

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

14.00 Totengedenken, Gestaltung Rolf Schmid

Sonntag, 4. November

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, die Zuger Jagdhornbläser spielen die Hubertusmesse, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 7. November

09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft

Sonntag, 11. November

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag (30.10. fällt aus)17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, 31. Oktober (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28.10. Palliative Care Zug

01.11. Hospiz Zug

04.11. Zuger Diakonie-Sonntag

11.11. Bistum Basel

Wir nehmen Abschied

Richard Wismer-Gretener Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 2. November, 14.00–16.30 Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

Gedächtnisse

Sonntag, 28. Oktober, 10.15

Rosa Buchmann-Knüsel Josef Knüsel-De Simoni Josef & Katharina Knüsel-Kost Angehörigen der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon Maria Waser Karl & Marie Wismer-Hürlimann Adrian Wyss

Sonntag, 4. November, 10.15

Dreissigster Klara Bächler-Zehnder Franz & Rosa Knüsel-Käppeli und Angehörige, Bodenhof

Härz-Chäfer-Fiir

Mittwoch, 31. Oktober, 15.00, kath. Kirche Zum Thema «Mondnacht»

Zuger Jagdhornbläser



Wir freuen uns, am **Sonntag, 04. November, 10.15** die Zuger Jagdhornbläser bei uns im Gottesdienst begrüssen zu dürfen.

Aktive Senioren

ihnen die ev

FREITAG, 2. November, 11.30 Mittagstisch Rest. Zur Linde Montag, 5. November, 13.30 Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

Familientreff - Chrabbel, Fröschli

Montag, 5. November, 09.30-11.00

Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt. Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch fabienne bergamin@hotmail.com

FG Frauenkaffee

Führung Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 15. November, 09.15 **Anmelden bis 05.11. an:** Doris Herre, 041 790 22 52, p-fg-rotkreuz@quickline.ch

Meditatives Tanzen

Dienstag, 6. November, 19.30-21.00

Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli Auskunft: Kath. Pfarramt, 041 790 13 83

Elternabend Firmung 2019

Die Eltern der Sechstklässler sind herzlich zum Elternabend eingeladen:

Dienstag, 6. November, 19.30

Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz

Der St. Nikolaus kommt....

St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen zwischen dem 30. November und 6. Dezember. **Anmeldung bis 12. November** beim Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz. ch/die-pfarrei/samichlausbesuche.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Monatspunkt Familienspielabend

für Kinder, Junge und Junggebliebene Mittwoch, 31. Oktober, 18.00

Verenasaal, Dorfmatt, 1. OG, Rotkreuz

Ruhe und das ewige Licht leucht

(1974)05.11. Schwarzenberger-Bütler Heidi (1947)25.05. Fähndrich-Arnold Agnes (1939) 14.11. Niederberger Adrian (1985)Schädler-Nussbaumer Rita (1932)05.06. Hausheer-Bollinger Eugen (1950)24.11. 18.07. Kurmann Joya Lynn (2018)30.11. Vitagliano-Hugener Monika (1950)Walser Bruno (1950)05.12. Schwarzenberger-Kessler Lilly (1946)11.08. Steinmann-Bettschen Trudi 23.08. (1932)06.12. Starkl Luc (2013)Dalla Palma-Perez Pasquale (1943)28.08. Brog-Caplazi Anna (1937)10.01. 04.09. Waser-Benz Toni (1957)15.01. Balmer-Probst Margrith (1938)Brzozowski-Zimmermann Jan (1957)06.09. Hess Karl (1930)17.01. 29.01. Meissner-Randon Frank (1962)09.09. Scherer-Meyer Alice (1925)Lienert-Rickenbach Madeleine (1933)17.09. 06.02. Wirth-Knüsel Joe (1934)03.10. Bächler-Zehnder Klara (1931)14.02. Schöpfer-Nussbaumer Hermann (1927)04.10. Wismer-Heggli Theres 17.02. Zihlmann-Muff Bruno (1943)(1929)13.10. Wismer-Gretener Richard (1927)Streuli-Rougemont Walter (1946)13.03. 24.03. Blattmann Margaritha

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg www.pfarrei-huenenberg.ch

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74 ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe

Gemeindeleitung

Seelsorge, Diakonie

Pater Julipros 041 784 22 88 Simone Zierof 041 784 22 85 Tobias Zierof 041 784 22 82 Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit
Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Kirche in Not

Sonntag, 28. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Simone Zierof

mit Tauferinnerungsfeier

Mitwirkung: Weggottesdienstband

Kollekte: Kirche in Not Pfarreikafi

Dienstag, 30. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Allerheiligen Donnerstag, 1. November

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christian Kelter **Mitwirkung:** Kirchenchor Heilig Geist Kollekte: Hospiz Zug

13.30 **Pfarrkirche** - Totengedenkfeier mit Gräberbesuch mit Simone Zierof **Mitwirkung:** Nicola Brügger, Querflöte

Freitag, 2. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.00 Lindenpark - Gottesdienst

16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 3. November

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Kirchenbauhilfe

Sonntag, 4. November

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Kollekte: Diakoniesonntag

Dienstag, 6. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 7. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 8. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 9. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 27. Oktober, 17.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Anna Huwiler-Sidler, Lindenpark 1

Sonntag, 28. Oktober, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Werner und Josy Locher-Werder, Lindenpark 1

Gedächtnis für Marie Oegger, Cham

Sonntag, 4. November, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Rosa Albert, Moosmattstrasse 9 Jahresgedächtnis für Eugen Christen-Widler,

Dersbach 27

Kinder-Kirchen-Kino



Am **Mittwoch, 31. Oktober** zeigen wir im Pfarreiheim Hünenberg den **Film «wunder**». Ein berührender Film mit einem Jungen, der lernt mit seiner angeborenen Krankheit umzugehen. Dabei helfen ihm seine Freunde und Familie. Eingeladen sind alle ab der 4. Klasse bis 3. OS.

Türöffnung ist um **17.30 Uhr** und es gibt Hotdog & feine Snacks. Schluss ist um 21.00 Uhr.

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2017



Februar

Anna Marty-Villiger *1922 Franz Gemperle *1928

März

Urs Hofmann *1931 Markus Fischer, Pfarrer em. *1937 Max Keiser *1929 Hugo Bannwart *1938 Aleida van den Bosch *1944 Claudio Hüppi *1930

Mai

Sandra Torghele Izsak *1966 Niklaus Brugger *1936 Karl Steinauer *1951

Juni

Robert Ineichen *1926 Marie-Claude Pietsch-Bonvin *1941 Sacha Zgraggen *1970 Franz Bütler * 1930 Niklaus Küttel *1941

Juli

Angelina Rusconi *1946 Werner Odermatt *1934 Anna Freimann-Schwerzmann *1932

August

Roland Werder *1978 Franz Huwyler-Thomann *1935

September

Leo Hegglin-Bucher *1935

Zusammen.Halten – Zwei Abende für Paare



Sind Sie verheiratet, liiert, frisch verliebt oder ist ihre Liebe durch die Jahre schon alltags- und krisenerprobt? Egal, wo sie als Paar stehen: wie wäre es mal wieder mit einer Paar – Zeit? Einem Abend, an dem Sie sich ganz bewusst Zeit für ihre Partnerschaft nehmen? Sich inspirieren lassen durch neue Impulse, sich erinnern an Dinge, die Sie als Paar zusammen halten lassen, sich austauschen mit anderen Paaren? Wir möchten Ihnen den Raum und die Gelegenheit dazu geben und laden Sie deshalb zu zwei Paar-Abenden ein.

Am **Donnerstag, 15. November** wird es um das Thema "Ich bin halt so! — Einander neu verstehen." gehen. Wir machen uns auf die spannende Entdeckung, wie jeder Einzelne "tickt" und was er/sie braucht, um sich in der Partnerschaft verstanden und geliebt zu fühlen. Der zweite Abend ist am **Montag, 28. Januar 2019**. Dort wird uns das Thema "Du tust mir gut! — Alltagstauglich lieben." durch den Abend begleiten.

Die Abende finden von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Wir beginnen gemütlich, entdecken lustvoll und gehen sicher gesegnet nach Hause. Anmelden können Sie sich wie immer auf unserer Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch/paarzeit. Wir freuen uns auf Sie! Regina und Christian Kelter. Simone Zierof

Die «wOrtwechsel» gaben zu Reden



Und – es wurde viel geredet: über Kirche, Politik und Gesellschaft, über Verantwortung und die letzten Dinge, über das Jetzt und das Morgen, über Gott und die Welt. "Es war für uns eine bereichernde Gästerunde..." und "Danke für den wOrtwechsel. War beeindruckend." Solche Reaktionen von Gastgebern und Gästen lassen erahnen, wie intensiv und spannend zwei Wochen lang die unterschiedlichen Gesprächsrunden in den 15 Wohnzimmern waren. Wir danken ganz herzlich allen, die ihre Haustüren für eine interessante Persönlichkeit geöffnet und Gäste dazu eingeladen haben. Ihr wart tolle Gastgeber! 16 Special Guests sind ehrenamtlich unserer Einladung gefolgt, haben sich auf das besondere Setting eingelassen und mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Persönlichkeit die Gespräche inspiriert. Ihnen allen auch ein grosses Dankeschön. Und ohne Gäste, die mit diskutieren, philosophieren, und sich mit ihren Erfahrungen einbringen, wären die

Abende auch nicht denkbar gewesen. Schön, dass ihr euch habt einladen und begeistern lassen! "Es war ein sehr cooler und interessanter Anlass. Unbedingt in der Form nächstes Jahr wiederholen!" (Feedback eines Teilnehmers). Mehr Informationen, Eindrücke und Bilder gibt es in diesem Pfarreiblatt vorn im allgemeinen Teil und natürlich auf unserer Homepage.

Samichlaus 2018



Vom Dienstag, 4. bis Freitag, 7. Dezember wird der Samichlaus wieder viele Stunden in Hünenberg von Haus zu Haus ziehen und Familien besuchen.

Sie können sich vom 22. Oktober bis 12. November für einen Hausbesuch anmelden (www.pfarrei-huenenberg.ch/samichlausanmeldung). Bitte beachten Sie, dass bei der Onlineanmeldung der "Gastgeber» alle erforderlichen Angaben inkl. der Lob-/Tadellisten aller anwesenden Kinder eintragen muss.

Flüeli-Tage 2018

Vom 29. Oktober bis 19. November 2018 sind je drei Klassen der Schulen Eichmatt und Kemmatten sowie eine Klasse des Matten Schulhauses im Flüeli-Ranft unterwegs. Sie gehen den Spuren von Niklaus von Flüe nach und erfahren, wie er im Mittelalter gelebt und gewirkt hat. Wie man zum Friedensstifter werden und Frieden in seinem Leben finden kann und wo Orte des Friedens gefunden werden können, darüber denken die Kinder im Besonderen nach. Wir bitten Sie, uns in diesen Tagen mit Ihrem Gebet zu begleiten, damit viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen unsere Schülerinnen und Schüler bereichern. Das Flüeli-Team

Tauferinnerungsfeier

Im **Weggottesdienst am 28. Oktober** werden die Taufeltern den Taufapfel ihres Kindes "ernten" und als Erinnerung an die Taufe mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 27. Oktober

09.00 Eucharistiefeier18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: Kirche in Not, für die bedrängten und verfolgten Christen

Montag, 29. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

14.00 Totengedenkfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums

Freitag, 2. November - Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. November

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung: Walter Keller-Sutter

18.00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Sonntag, 4. November

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

10.30 Sunntigsfiir

17.30 S. Messa

Kollekte: Zuger Diakoniesonntag

Montag, 5. November

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. November

08.15 Rosenkranz für den Frieden 09.00 Eucharistiefeier

Mi und Do, 7./8. November

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. November

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 10. November

09.00 Eucharistiefeier

Dreissigster: Marcel Ackermann-Wettstein Jahrzeit: Marty Wyss-Fankhauser

18.00 Eucharistiefeier

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 28. Oktober

12.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

UNTERER KREIS

Dienstag, 30. Oktober

19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

05.10.: Anton Wietlisbach-Schmalz, Sonneggstr. 45 08.10.: Marcel Ackermann-Wettstein, Alterszentrum Büel

14.10.: Lorenza Jiménez-Rodrigo Garcia, Alterszentrum Büel

14.10.: Josef Steiner-Schicker, Alterszentrum Büel 17.10.: Jakob Käppeli-Bizzi, Schluechtstrasse 1

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 28. Oktober** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 31. Oktober,** 8.00 Uhr, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Allerheiligen - Totengedenkfeier

Am 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2017 von uns gegangen sind. Während der Feier zünden wir für jeden dieser Verstorbenen eine Kerze an. Diese soll ein Ausdruck unseres Glaubens sein, dass unsere Lieben nun an der Auferstehung Jesu Anteil haben.

Musikalische Umrahmung: Fusako Sidler, Flöte, und Heini Meier, Orgel.



Unsere Verstorbenen November:

Karl Köpfli-Sidler, Alterszentrum Büel Walter Helfenstein-Räber, Pflegezentr. Ennetsee Josefine Knüsel-Zgraggen, Zugerstrasse 72

Dezember:

Walter Lier-Schultheiss, Pflegezentrum Ennetsee Hedy Proz-Hälg, Pflegezentrum Ennetsee Blanca Theiler-Stöckli, Pflegezentr. Ennetsee Albert Engel-Huwiler, Hünenbergerstr. 17a

Januar:

Sr. Maria Blanka Niederberger, Kloster Heiligkreuz Bernadette Bernet-Kunz, Moritzstrasse 1 Trudy Haas-Haas, Pflegezentrum Ennetsee Friedel Lampert-Gmür, Pflegezentrum Ennetsee Franz Imholz-Müller, Sinserstrasse 45 Josef Kronenberg-Reichlin, Herrenmattstr. 15 Alice Brunner-Stadelmann, Pflegezentrum Ennetsee Walburga Müller-Seitz, Pflegezentrum Ennetsee

Februar:

Bruno Huber, Berneck Josef Hürlimann, Alterszentrum Büel Bernadette Hug, Friesencham 1 Robert Zberg, Alpenblick 3

März

Elsbeth Müller-Gogniat, Herrenmattstrasse 17 Werner Windlin-Burch, Sinserstr. 504, Hagendorn Heidi Walker-Brunner, ehemals Duggelistr. 32 Maria Wicki-Kraml, Mattenstrasse 17 Gertrud Schelbert-Strabl, Steinhausen Frieda Gisler-Villiger, Alterszentrum Büel

April

Thaddäa Tresch-Genner, Alterszentrum Büel Lydia Gilbert-Eicher, Alterszentrum Büel Felix Renner-Helfenstein, Flachsacker 6B Maria Lier-Schultheiss, Pflegezentrum Ennetsee Andrea Dalla Ricca, Knonauerstrasse 52c Anton Gasser, Seehofstrasse 9a

Mai

Sr. Maria Cécile Fries, Kloster Heiligkreuz Walter Brunner-Müller, Knonauerstrasse 112 Ida Portmann, Hünenberg Alois Wicki-Kraml, Mattenstrasse 17

luni

Franz Heggli-Knüsel, Oberwil 8 Rosa Brunner-Müller, Knonauerstrasse 112 Hans Kaufmann-Akermann, Nestléstrasse 5 Rosa Iten-Walter, Scheuermattstrasse 1 Rosmarie Schwerzmann-Zwinggi, Pflegezentrum Ennetsee

Juli

Stefan Stocker-Bossert, Neuhofstrasse 16 Sr. M. Paula Mühlebach, Kloster Heiligkreuz Stephan Schibli-Buchilly, Hünenberg See

August

Agatha Meier-Tenisch, Alterszentrum Büel Sr. Maria Regina Hausheer, Kloster Frauenthal Rudolf Jans-Marti, Pflegezentrum Ennetsee Marianne Andermatt-Fischer, ehem. Hünenbergerstrasse 19a

Aline von Rotz-Pernet, Pflegezentrum Ennetsee Franz Xaver Moser-Haslimann, Mugerenstrasse 5 Nora Ruckli-Schwitter, Hünenberg

September

Hedy Fuchs-Hausheer, Hünenbergerstr. 49b Edith Steiner-Emmenegger, Zürich Hedy Stadelmann-Villiger, ehem. Pilatusstr. 14 August Geisser-Brutschi, Enikerweg 14 Robert Hümbeli-Melliger, Allmendweg 5

Oktober

Rita Odermatt-Helfenstein, Hünenberg See Anton Wietlisbach-Schmalz, Sonneggstrasse 45 Marcel Ackermann-Wettstein, Alterszentrum Büel Lorenza Jiménez-Rodrigo Garcia, Alterszentr. Büel Josef Steiner-Schicker, Alterszentrum Büel Jakob Käppeli-Bizzi, Schluechtstrasse 1

Sunntigsfiir «Liechter sii»

Sonntag, 4. Nov., 10.30 Uhr, im Pfarreiheim.

Dazu laden wir euch, liebe Kinder (Kindergarten, Erstklässler/-innen) ein, miteinander und mit Gott zu feiern. Wir werden Geschichten hören, beten, singen und gemeinsam etwas basteln. Euer Kommen freut uns sehr. Eure Eltern oder Begleitpersonen können dann gleichzeitig den Pfarrei-Gottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern.

Ökumenisches Kafihöckli

Mittwoch, 7. Nov., 14.00 Uhr, Pfarreiheim.

Der Natur- und Tierfilmer Franz Wiederkehr aus Oberägeri zeigt den Film "Heimliches Leben in Hof und Flur".

Das Kafihöckli und der reformierte Seniorentreff laden Sie ganz herzlich zu einem unvergesslichen Nachmittag ein. Kosten inkl. Zvieri CHF 10.-

Jungwacht-Blauring: Schnuppergruppenstunde

Kinder von der 2. Klasse an sind herzlich zur Schnuppergruppenstunde eingeladen: am Samstag,

- 27.10.18, 13:30 16:00
- 03.11.18, 13:30 16:00
- 10.11.18. 13:30 16:00

Treffpunkt jeweils auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche

Kontakt: Felix Ottiger felix@jublacham.ch 076 801 05 13

Veranstalter: Cham Delta

Konzert «nouvelle musique solar» Sonntag, 11. Nov., 17.00 Uhr, Pfarreiheim.

Konzert mit Musikern aus Westafrika und der Schweiz. Westafrikanische Mandigue Musik trifft auf moderne HipHop, Afrobeat und Jazz. Afrikanische Ur-Instrumente wie Kora berühren den Zuhörer in einem frischen Gewand, ohne in den Schemen der traditionellen Musik stecken zu bleiben.

Frauengemeinschaft

Wir machen Sie auf die nächsten Kurse aufmerksam:

- **Kerzenziehen:** Montag, 12. bis Samstag, 17. November, Montag Donnerstag, jeweils 13.30 18.00 Uhr, Freitag, 13.30 19.00 Uhr, Samstag, 9.00 13.00 Uhr
- NIA Music Movement Magic: 3 x Freitag, 16., 23. und 30. November, 18.30 19.30 Uhr
- Weihnachtskarten selber gestalten: Kurs
 1: Montag, 19. November; Kurs 2: Montag, 26.
 November, 19.00 21.00 Uhr
- Workshop: «Wie es in den Wald hineinruft..»: 2 x Donnerstag, 22. und 29. November, Kurs 1: 9.00 - 11.30 Uhr; Kurs 2: 19.00 -21.30 Uhr

Informationen dazu finden Sie auf der Website: www.frauengemeinschaftcham.ch

20 Jahre Adventsfenster in Cham

Natürlich hoffen wir, dass wieder alle Daten besetzt werden können. Deshalb brauchen wir noch kreative und fantasievolle Gestalter/-innen. Sie können am Eröffnungstag von 18.00 bis 20.00 Uhr etwas zum Knabbern und Aufwärmen bereitstellen oder ein stilles Fenster machen.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ein Fenster oder den Hauseingang zu verzieren oder zu dekorieren? Dann sind Sie gebeten, sich bis 31. Oktober bei adventsfenstercham@gmx.ch zu melden.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen, Judith Erni

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40 **Missionario**: don Giuseppe Manfreda **Segretaria**: Schäfler Rena, 041 767 71 42 **Sito internet**: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 27 Ottobre

18.00 Zug, Santa Maria

Domenica, 28 Ottobre

09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham, **St. Jakob**

Ricordo: Mario, Elisa; defunti Famiglie De Nardellis; Benvenuto e Gautieri.

Martedi 30 Ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedi, 1 Novembre

09.30 Baar, St. Anna non c'è messa a Unterägeri

Sabato, 3 Novembre

18.00 Zug, **St. Maria Ricordo**: Cera Giovanna

Domenica, 4 Novembre

09.30 Baar, **St. Anna Ricordo per** Schön Maria

17.30 Cham, St. Jakob

Martedì, 6 Novembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedi, 8 Novembre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell'attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla « fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

Mercatino di Natale a Monaco Visita del castello Neuschwanstein

Carissimi lettori: insieme alla missione di Oberland-Glattal (don Salvatore) abbiamo pensato di organizzare un viaggio a Monaco di Baviera per il consueto mercatino di Natale. Al ritorno faremo una sosta al Castello di Neuschwanstein, prima del ritorno a Zug. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 16 novembre 2018.

Messa per i nostri defunti

Carissimi lettori: novembre é il mese per ricordare i nostri defunti. Quest'anno, a causa della beatificazione di Madre Clelia Meloni, la messa per i nostri defunti verrà celebrata il **11 Novembre alle ore 17.30 a Cham**. Vi ringrazio in anticipo per la vostra comprensione.

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi, riprendiamo dopo la nostra pausa estiva gli incontri con le persone sole e /o vedeve/i. Il gruppo si incontra il **24 novembre alle ore 19.30 nella sala parrocchiale di Baar**. Si parlerà, mangeremo insieme e cercheremo di raccontare le nostre storie.

Le collette di settembre

Facoltà Teologica Lucerna	Fr.	332.50
Fondo solidarieta	Fr.	144.50
Missione Interna	Fr.	252.60
Fondo solidarieta	Fr.	576.50

Pellegrinaggio in Polonia



Grazie mille per aver preso parte al pellegrinaggio in Polonia, dove abbiamo pregato per tutti, affidandoci al materno squardo della Madonna Nera.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

28.10. - 3.11.2018

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper

19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier Mi/Sa 11.30 Eucharistiefeier

Do **Allerheiligen** 08.00 Eucharistie 19.30 Rosenkranz, dann Nachtanbetung

Fr Allerseelen 11.30 Eucharistie
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

4.11. - 10.11.2018

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper

19.30 Nice Sunday

Di 18.00 Eucharistiefeier Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr 11.30 Eucharistiefeier

Fr – So **Adoray-Festival:** www.adorayfestival.ch

Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

So keine hl. Messe im Kloster, dafür 10.00 Eucharistie in St. Michael

Eucharistische Anbetung:

Di – Fr 09.00 – 11.15, Fr 22.30 – So 8.30 durchgehend

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 28.10. und 4.11.2018

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 29.10. - 3.11.2018

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier

Mi 17.30 Eucharistiefeier

Do **Allerheiligen** 07.30 Eucharistiefeier

Werktage, 5.11. - 10.11.2018

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst Mo – Fr 17.40 Gottesdienst

Mo/Fr 06.30-07.30 Zenmeditation Di 06.30-07.30 Kontemplation Di 19.30-21.00 Zenmeditation Mi 20.00-21.00 Kontemplation

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:

Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40.

Mo/Di/Fr

08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

28.10. - 3.11.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis 17.00 Feierliche Vesper und sakram. Segen

Mo/Di/Mi/Sa

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Do Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Fr Allerseelen 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch 17.00 Vesper

4.11. - 10.11.2018

So 09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten,

stille Anbetung

17.00 feierliche Vesper und sakram. Segen

Mo-Sa 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 28.10. und 4.11.2018

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage, 29.10. - 3.11.2018

Mo-Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do **Allerheiligen** 09.00 Eucharistiefeier Fr **Allerseelen** 17.00 Eucharistiefeier

Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 5.11. - 10.11.2018

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)

Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung 18.45 Rosenkranz

28.10. - 3.11.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche Mo/Mi/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle

Do **Allerheiligen** 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 16.00 Vesper, Kirche, anschl. Gräberbesuch

Fr Allerseelen 16.00 Vesper, Kirche, anschl. Gräberbesuch 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

4.11. - 10.11.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauska Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 27. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Chippis VS. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

Perspektiven. Jugendsynode im Vatikan: Aufbruch oder Palaver? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr **Röm.-kath. Predigt.** Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen Rotmonten. > Radio SRF 2 Kultur. 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 29. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr **Theo.Logik.** Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Samstag, 3. November

Zeitgenossen. Traugott Roser. Der Münsteraner Theologieprofessor gilt als Erfinder von «Spiritual Care». > SWR2, 17.05 Uhr

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Schnottwil SO. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 4. November

Perspektiven. Doron Rabinovici. Ein Jude in Wien, heute. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr Röm.-kath. Predigt. Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenny, Kloster Kappel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 5. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr



Fernsehen

Samstag, 27. Oktober

Fenster zum Sonntag. Wirtschaft ohne Seele. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

sonntags. Ach, die Liebe... Die Sehnsucht nach Liebe und Partnerschaft ist gross. In Grossbritannien gibt es nun die erste Einsamkeitsministerin. > ZDF, 9.03 Uhr

Kath. Gottesdienst aus Stieldorf/Königswinter. > ZDF, 9.30 Uhr

Leben für den Tod. Menschen am Wiener Zentralfriedhof. Eine Reportage über das fast unsichtbare Personal des Friedhofs. > ORF2, 23.05 Uhr

Dienstag, 30. Oktober

Ab 18! See you. Der Film taucht in die Erlebnisund Gefühlswelt junger Erwachsener ein und erzählt eine spannende Geschichte vom Erwachsenwerden heute, von Erfolgen, aber auch von Enttäuschungen. > 3sat, 22.25 Uhr

Trauer 4.0. Der Film zeigt unterschiedlichste Trauer- und Bestattungsformen. > BR, 22.30 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober

betrifft. Die letzte Entscheidung – Wie sich die Bestattungskultur wandelt. > SWR, 20.15 Uhr **Exodus.** Die Zeitreise des Historikers Christopher Clark zeigt, welche Traditionen das Judentum in Europa hinterlassen und welche Werte es geprägt hat. > 3sat, 20.15 Uhr

Samstag, 3. November

Fenster zum Sonntag. Wenn Muslime Christen werden. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin Winterthur und Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 4. November

sonntags. Menschen, die uns prägen: Mütter. Um die Mutter ranken sich viele Mythen. Für viele Frauen eine Überforderung. > ZDF, 9.03 Uhr

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottesdienst zum Reformationssonntag aus Lugano. > SRF 1, 10 Uhr

Donnerstag, 8. November

scobel. Illusion Weltfrieden. Welche Spuren hat Krieg in der Geschichte hinterlassen? > 3sat, 21 Uhr

Liturgie

Sonntag, 28. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün– Lesejahr B). Erste Lesung: Jer 31,7–9; Zweite Lesung: Hebr 5,1–6; Ev: Mk 10,46–52

Sonntag, 4. November

31. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Dtn 6,2–6; Zweite Lesung: Hebr 7,23–28; Ev: Mk 12,28b–34



FILMTIPP

Girl. Lara ist 15 und möchte Balletttänzerin werden. Nun darf sie an einer renommierten Tanzschule lernen. Nicht nur das harte Training bringt Lara an ihre Grenzen — sie ist mitten in einer Hormontherapie, die sie auf eine Geschlechtsumwandlung vorbereitet. Lara möchte endlich ganz Mädchen, ganz Frau sein. Lukas Dhonts erster Langspielfilm zeigt die körperlichen und seelischen Kämpfe einer jungen Transfrau mit einer Intensität, die den Zuschauenden schmerzt. Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 18. Oktober



Hinweise

Gottesdienst

HI. Messe in polnischer Sprache, So, 4.11., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 2.11. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.

> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Unbegreiflich – **aber real.** Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 6.11., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), Pier 41, Zug.

> Anmeldung: triangel Beratungsdienste, Tel. 041 728 80 80

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15 – 18 Uhr, ref. Kirche Zug.

65+ Pastoralraumanlass. Gelegenheit, um mit Dr. Pius Dietschy, Organist in der Pfarrei Bruder Klaus in Oberwil, die Orgel, ihre Entwicklung und ihre Geschichte näher kennenzulernen. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum. Alle Seniorinnen und Senioren des Pastoralraums Zug — und darüber hinaus — sind herzlich eingeladen.

Mi, 7.11., 14.00 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.

Katechetin / Katechet – ein Beruf für Sie? Informationsveranstaltung für Interessierte. Do, 15.11., 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Fachstelle Bildung-Katechese-Medien, BKM, Landhausstrasse 15, Baar.

Studiengang Religionspädagogik. Info-Tag: Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik und Berufsfeld in den Bereichen Schulischer Religionsunterricht, Gemeindekatechese und kirchliche Jugendarbeit. Sa, 17.11., 10.15 – 13.00 Uhr, Universität Luzern. > Anmeldung bis 12.11.: www.unilu.ch/infotag-rpi

Spirituelle Wurzeln des frühen Christentums.

Kurs. Geeignet für Menschen, die nach sinngebenden, spirituellen Erfahrungen suchen, sowie solchen, denen der Zugang zu kirchlichen Formen verbaut wurde. Sa, 10.11., 9.30 Uhr, — So, 11.11., 16.30 Uhr, Kloster Kappel. Kosten: Fr. 220.— zzgl. Pensionskosten. > www.klosterkappel.ch

Elterncoaching «Herausforderung Ablösung».

Workshop. Elterliche Kompetenzen werden gestärkt im Loslassen und Begleiten der Jugendlichen beim Übergang ins «Erwachsenenleben». Sa, 17.11., 9 – 13 Uhr. Paar- und Einzelberatung leb, Industriestrasse 9, Zug. Kosten: Fr. 40.–, Paare: Fr. 70.–.

> Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn: info@leb-zug.ch; 041 711 51 76; www.leb-zug.ch

Leben! Nachdenken über die menschliche End-

lichkeit. Besinnlicher Anlass mit Text und Musik, organisiert von der ref. und kath. Kirche im Kanton Zug. Text: Anja Niederhauser, Simone Rüd, ökum. Seelsorge — Palliative Care Zug. Jonas Iten: Cello, David Zipperle: Gitarre. So, 11.11., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug, Unter Altstadt, Zug.

> Eintritt frei, Kollekte zugunsten «Palliativ Zug»

Eine etwas andere Geschichte des Islam. Der Islam wird häufig als intolerante Religion wahrgenommen. Dabei hat gerade in islamischen Ländern über viele Jahrhunderte eine hohe Toleranz gegenüber Mehrdeutigkeiten geherrscht, sagt Islamwissenschaftler Thomas Bauer. Mi, 7.11., 20 Uhr, ref. Kirche Zug.

Konzerte

Konzert zum Reformationssonntag. Mit Alexandre Dubach, Violine, und Marc Fritze, Harmonium. So, 4.11., 17 Uhr, ref. Kirche Zug, Alpenstrasse. > Kollekte

Candle light. Chorkonzert. Der Baarer Chor CHORISMA singt a cappella und mit Klavierbegleitung Hits aus Pop, Funk, Rock und Mundart. So, 11.11., 16 Uhr, Kirche St. Verena, Risch.

> Kollekte

John Rutter Requiem. Chor Audite Nova Zug, Zuger Sinfonietta, Coral Càrmina Barcelona. Leitung: Johannes Meister. Sa, 3.11., 19 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri. Ticket: CHF 15.— bis 65.—.

> Vorverkauf: www.auditenova.ch oder 0900 441 441 (CHF 1.—/Min)

Zuger Kammerensemble. Mit Musikern aus dem Orchester der Oper Zürich, dem Tonhalleorchester und Dozenten in kant. Musikschulen. Das Ensemble musiziert ohne Dirigent, die Musikerinnen und Musiker werden vom Konzertmeister vom ersten Pult der Violinen aus angeführt. Do, 1.11., 17 Uhr, kath. Kirche St. Martin, Baar. So, 4.11., 17 Uhr, Marienkirche, Unterägeri.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 47/48 (11.11. – 24.11.) 25. Oktober Nr. 49/50 (25.11. – 8.12.) 9. November (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

LEITER FACHSTELLEN UND SPEZIALSEESORGE

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



«Du bist einmalig»

Einmalig sein
den ureigenen Platz finden
den eigenen Standpunkt einnehmen
Original sein
nicht Kopie
dir genug Zeit lassen
zum Wachsen und Reifen
Tag für Tag
deine Kraft nicht zurücknehmen
über dich selbst hinauswachsen
du selbst werden

Pierre Stutz – www.pierrestutz.ch

AZA 6302 Zug Post CH AG

